

Kebind

PUBLIKATIONEN DER GESELLSCHAFT

ZUR HERAUSGABE DER

DENKMÄLER DER TONKUNST

IN

ÖSTERREICH.

Bd. 46

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG

DES K. K. MINISTERIUMS FÜR KULTUS UND UNTERRICHT.

UNTER LEITUNG VON

GUIDO ADLER.

XXIII. JAHRGANG.

ERSTER TEIL.

BAND 46.

ANTONIO DRAGHI, KIRCHENWERKE.

Mit Vorbehalt aller Rechte.

WIEN 1916.

ARTARIA & CO.

LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

51222
DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH

ANTONIO DRAGHI

KIRCHENWERKE

ENTHALTEND

ZWEI MESSEN

EINE SEQUENZ

ZWEI HYMNEN



WIEN 1916.

ARTARIA & CO.

LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

Verf.
M.
2.
1916

Vorwort.

Als Einleitung zu der vorliegenden Ausgabe von Kirchenwerken Antonio Draghis ist die Abhandlung anzusehen, die gleichzeitig im 4. Bande der »Studien zur Musikwissenschaft, Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich« erscheint: »Zur Geschichte der Wiener Meßkomposition in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts«. Über Draghi als Opernkomponisten und -dichter hat Max Neuhaus im 1. Bande dieser »Studien« eine Monographie ediert, die auch eine biographische Untersuchung enthält. Fast über die ganze zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts erstreckt sich Draghis Tätigkeit in Wien. Als Dreiundzwanzigjähriger kam er 1658 dahin und wirkte daselbst ununterbrochen in verschiedenen Hofstellungen, zeitweise im Dom zu St. Stefan, von 1682 an bis zu seinem im Jahre 1700 erfolgten Tode als erster Hofkapellmeister. Aus dem Jahre 1682 sind auch die beiden hier zur Veröffentlichung gebrachten Messen. So fruchtbar er als Opern- und Oratoriumskomponist war — ein Schnellschreiber à la Telemann oder Keiser oder Händel — so zurückhaltend in der Kirchenkomposition. Er schrieb die Messen gleichsam zur Legitimierung als Hofkapellmeister. Denn nur schaffende Meister wurden zu solcher Stellung zugelassen. Es wird von Fétis berichtet, daß Draghi schon im Alter von 21 Jahren Messen komponiert habe. Nachweisen läßt es sich nicht, die Vermutung spricht dafür. Nur die in dem vorliegenden Bande veröffentlichten Kirchenwerke sind bis auf den heutigen Tag bekannt und zugänglich. Aus seiner Heimat brachte er den Kirchenstil herüber, der bereits in Wien durch die Tätigkeit einer Reihe ausgezeichneter Komponisten akklimatisiert war und eine lokale Gestaltung angenommen hatte. Dies wird in der obengenannten Studie über die Wiener Messe untersucht. Mit seinen zwei Messen hat Draghi gleichsam den Typus des venezianisch-wienerischen Kirchenmusikstiles umkreist. Er hat sich, da er in der Kirchenmusik nicht eigene Wege ging — hiezu wäre seine sporadische Tätigkeit auf diesem Gebiete nicht ausreichend gewesen — mit diesen Werken ganz an den Normaltypus der konzertanten Messe seiner Zeit gehalten und deshalb dürften sie hier als erste Lieferung einer zu gewärtigenden Folge von kirchenmusikalischen Werken dieser Zeit gleichsam zur Einführung willkommen sein. Diese Serie wird eine klaffende Lücke in der Literatur ausfüllen, denn mit Ausnahme der Kirchenwerke der Kaiser (besonders Ferdinand III. und Leopold I.), die gleichsam als Ouvertüre unserer Denkmäler ediert wurden, ist neben den vier Messen von J. J. Fux im ersten Bande unserer Denkmäler bisher von österreichischen Kirchenwerken dieser Zeit gar nichts wissenschaftlich bearbeitet. Draghi hat seinen Ruhm als Opernschreiber erworben. Seine Kirchenwerke waren bisher unbekannt. Man wußte nur, daß er ein »guter Katholik« war — nach Äußerungen in seinem Testament, die aber mehr formale, allgemein übliche Wendungen enthalten. Daß er von aufrichtiger Religiosität erfüllt war, ergibt sich aus der Haltung seiner Werke und ist eine in der damaligen Zeit auch nach Seite des katholischen Bekenntnisses für Österreich natürliche, um nicht zu sagen notwendige Erscheinung. Den beiden Messen folgen in diesem Bande drei kleinere Kirchenstücke, gleichsam als Anhang; sie bieten instruktive Beispiele damaliger kirchlicher Gebrauchsmusik gewöhnlicher Art, die ganz nach dem Zweck, dem sie zu dienen haben, gehalten und eingerichtet sind. Diese Vorlagen sind Abschriften aus dem 18. Jahrhundert, somit zeigen sie, daß diese Stücke noch mindest in der Mitte dieses Jahrhunderts beliebt und geübt waren. Auf dem Umschlage eines Stückes stehen die Aufführungsdaten bis 1746 angeführt. Sie sind für die Passions- und Osterzeit bestimmt. Das »Stabat mater« ist als Prozessionsgesang gedacht, für vierstimmigen Chor — eine Übung, die nur an wenigen Orten bestand und soweit ich Umschau halten konnte, heute nicht mehr zu beobachten ist. Dieses Stück, wie die beiden nachfolgenden Hymnen, sind für die Nachmittagssoffizien bestimmt, der Hymnus »Tristes erant Apostoli« für »Laudes«. So verschieden die Struktur, so sind sie von einer Stimmung erfüllt, die schon durch die gute Wahl und Anwendung der Molltöne (»Stabat« dorisch transponiert auf G mit einem \flat , »Tristes« E-Moll ohne Vorzeichnung, fiktives Phrygisch, »Vexilla regis« D-moll mit einem \flat als Vorzeichnung) befriedigen könnte und in den letzteren zwei auch durch die Haltung und Ausdrucksweise wirklich befriedigt. Zu einer Zeit, in der das

»Stabat mater« auch monodisch komponiert wurde, ist ein Prozessionschorgesang in syllabischer Ausführung mit Gleichwertigkeit der Töne (nur Halbe, ausnahmsweise bei Cäsuren Ganze oder punktierte Halbe mit einem Achtel) nichts Auffallendes — die Gegensätze berührten sich eben damals. Keine dieser Kompositionsarten des »Stabat mater« reicht in ihrer Ausführung der damaligen Zeit an die Wirksamkeit der choralen Weise des »Planctus B. Mariae Virginis« im 6. Kirchentone, oder die der Sequenz im 2. Kirchentone heran und liegen weit ab von den Vertonungen der Acapellisten des 16. Jahrhunderts. Allein dem Zwecke, für den der Prozessionsgesang des »Stabat mater« bestimmt war, diente die Komposition trefflich. Sie hat eine wohl überlegte Anlage und Zusammenstellung der Strophen in harmonischer Beziehung: die 1., 7., 13. in dem Haupttone G-Moll wie die Schlußstrophe 20, die 2., 8. und 14. und dann die 6., 12. u. 18. in der Obermediante B, die 3., 9., 15. und dann die 19. in der Untermediante Es, die 4., 10. und 16. in der Unterdominante in C-Moll (mit Durabschluss) und die 11., 17. in der Medianten der Dominante F-Dur. Ein einfacher Parallelismus der Phrasen mit einer auf Grund psalmodischer Weisen geführten Melodik, die sich im geraden Takt mit Abweichung je im drittletzten Takt vor Schluß der Glieder im $\frac{6}{4}$, richtiger $\frac{3}{2}$ Takt bewegt, scheint gar nicht zweckwidrig. Die anderen beiden Stücke sind im konzertanten Motettenstil der Zeit komponiert, je für drei Solostimmen (Sopran, Alt, Baß) mit Begleitung von Orgel und Violon, bei »Tristes« auch mit Violoncello, bei »Vexilla« noch mit Theorbe. So befremdend die Textbehandlung in beiden ist, und eine sonderbare Unachtsamkeit verrät, so möchte ich sagen, daß in keiner seiner anderen Kirchenkompositionen (die Messen mit eingeschlossen und die mancher seiner berühmten Zeitgenossen nicht ausgeschlossen) der Ausdruck treffender ist als im »Tristes erant Apostoli«. Da konnte sich der aus anderen Gebieten seiner Tätigkeit gewonnene Ausdruckscharakter in einer nicht durch streng liturgische Vorschriften gebundenen Art freier entfalten, freier als in der Messe, die damals ein gewisses mittleres Niveau einzuhalten bestrebt war. Auch der Wechsel der Taktarten auf knappem Raum ist entsprechend. Im Hymnus »Vexilla« wird das »Ritornello« für Streicher mit Begleitung in einer in der Oper und dem Oratorium üblichen Weise zur Einfügung nach den einzelnen Strophen verwendet, während der Chor und die Orgel beim »Amen« das abschließende Wort haben. Der mitgehende Theorbenklang darf uns hier nicht in Erstaunen setzen, war er doch auch bei Messenbegleitung in verschiedenen Schattierungen der tiefen Lauteninstrumente üblich. So ergänzen die drei Stücke das Bild von der kirchenmusikalischen Tätigkeit Draghis, deren Höhe wie die seiner Zeit durchaus nicht allein nach der Messenkomposition gemessen werden kann. Gar vieles muß geschehen, um die Bedeutung der Wiener Kirchenmusik in den verschiedenen Etappen richtig würdigen zu können.

Guido Adler.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V
Missa à 9	I
Missa assumptionis	43
»Stabat mater«	125
»Tristes erant Apostoli«	128
»Vexilla regis«	130
Revisionsbericht	133



MISSA.

1684

Kyrie. Allegro.

Violino I^{mo} concertato.

Violino II^{do} concertato.

Viola I^{ma} concertata.

Viola II^{da} concertata.

Canto I^{mo} concertato.

Canto II^{do} concertato.

Alto concertato.

Tenore concertato.

Basso concertato.

Organo e Violone.

Musical score for the beginning of the Kyrie, measures 5-7. It includes staves for Violino I, Violino II, Viola I, Viola II, Canto I, Canto II, Alto, Tenore, Basso, and Organo e Violone. The tempo is Allegro. The lyrics "Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son" are written under the vocal staves. The organ part includes a "c.V." marking.

Musical score for the continuation of the Kyrie, measures 7-10. It includes staves for Violino I, Violino II, Viola I, Viola II, Canto I, Canto II, Alto, Tenore, Basso, and Organo e Violone. The tempo is Allegro. The lyrics "Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son" are written under the vocal staves. The organ part includes a "Soli." marking.

son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e -
 son, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e -
 Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e -
 son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e -
 lei - son, e - lei - son, Chri - ste. Chri - ste e - lei - son. e - lei - son, Chri - ste. Chri - ste e -

4 3 6 6 6 4 3 #

Soli. 50
 2.
 2.
 2.
 55

lei - son.
 lei - son.
 lei - son.
 lei - son.
 lei - son.

4 3# 6 6 6 6

cel-sis, in ex-cel - sis De - o, et in ter-ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis, bo-nae vo - lun -

cel-sis, in ex-cel - sis De - o, et in ter-ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis, bo-nae vo - lun -

cel-sis, in ex-cel - sis De - o, et in ter-ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis, bo-nae vo - lun -

cel-sis, in ex-cel - sis De - o, et in ter-ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis, bo-nae vo - lun -

cel-sis, in ex-cel - sis De - o, et in ter-ra pax ho - mi - ni - bus bo-nae vo - lun - ta - tis, bo-nae vo - lun -

ta - tis, bo-nae, bo-nae vo - lun - ta - tis, Solo. lau-da-mus te, be-ne-di-ci-mus te, Solo. a - do - ra - mus

ta - tis, bo-nae, bo-nae vo - lun - ta - tis, Solo. a - do - ra - mus

ta - tis, bo-nae, bo-nae vo - lun - ta - tis,

ta - tis, bo-nae, bo-nae vo - lun - ta - tis,

ta - tis, bo-nae, bo-nae vo - lun - ta - tis, Solo. lau-da-mus te, be-ne-di-ci-mus

te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi - ca - mus

te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi - ca - mus

Solo.
lau - da - mus

te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi - ca - mus

6 5 6 5 # 4 6 5 # 6 4 3#

te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te, a - do - ra - mus

te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te, a - do - ra - mus

Solo.
a - do - ra - mus te

te, be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi - ca - mus

te lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te,

4 6 5 6 6 5 6#

s. V.

40

pro-pter ma-gnam glo-ri-am

45

tu-am.

Five musical staves (two treble clefs, two alto clefs, and one bass clef) for measures 50-55. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The staves are mostly empty, indicating rests for the instruments.

Vocal staves for measures 50-55. The lyrics are: *Solo.* De - us rex coe - le - stis, Do - mi - ne, Do - mi - ne De - us, De - us Pa - - ter o - Do - mi - ne, Do - mi - ne De - us, De - us pa - ter o - Do - mi - ne, Do - mi - ne De - us, rex coe - le - stis, Do - mi - ne, Do - mi - ne De - us, rex coe - le - stis.

Piano accompaniment for measures 50-55. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady bass line. Measure numbers 2, 5, and 6 are indicated below the staff.

Five musical staves (two treble clefs, two alto clefs, and one bass clef) for measures 60-65. The staves are mostly empty, indicating rests for the instruments.

Vocal staves for measures 60-65. The lyrics are: Do - mi - ne fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chri - ste, Je - su - Chri - ste mni - po - tens, Do - mi - ne, Do - mi - ne, mni - po - tens, Do - mi - ne fi - li, fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su, Je - su - Chri - ste Do - mi - ne

Piano accompaniment for measures 60-65. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady bass line. Measure numbers 4, 3, 6, #, 4, 3, 4, 3# are indicated below the staff.

Do-mi-ne De-us, De-us, a-gnus De-i, fi-li-us, fi-li-us, Pa-tris, a-gnus De-i, fi-li-us
 De-us, a-gnus De-i, fi-li-us, fi-li-us Pa-tris, a-gnus De-i, fi-li-us
 Do-mi-ne De-us, De-us, a-gnus De-i, a-gnus De-i, fi-li-us

Tutti.
Tutti.
Tutti.
Tutti.
Tutti.

6 4 3

Pa-tris, fi-li-us Pa-tris. Qui toi-lis pecca-ta mundi Solo.
 Pa-tris, fi-li-us Pa-tris. Mi-se-re-re no-bis Solo.
 Pa-tris, fi-li-us Pa-tris. Solo. Mi-se-re-re no-
 Pa-tris, fi-li-us Pa-tris. Mi-se-re-re, mi-se- Solo.
 Pa-tris, fi-li-us Pa-tris. Mi-se-

Solo.
Solo.
Solo.
Solo.
Solo.

4 3 5 6 4 6 7 6 5 6 5 4 3

o-nem no - stram, o-nem no - stram, o-nem no - stram, o-nem no - stram, o-nem no - stram,

qui tol - lis pecca - ta mun-di, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re

6 5 4 3# # 4 4 3 4 3# 4 3# 4 3# 9 8 7 7 6 4

no - bis, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis; quo - ni-am tu so-lus san - ctus, tu solus tu solus

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis; quo - ni-am tu so-lus, quo -

mi - se - re - re no - bis, quo -

4 3# 4 # 9 8 7 4 3# 4 9 8 7 4 3 3 2

s.V. c.V.

115 Soli.

san-ctus, so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus sanctus, so-lus Do-mi-nus,

san-ctus, so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus sanctus, so-lus Do-mi-nus,

quo-ni-am tu so-lus, ni-am tu so-lus Do-mi-nus,

quo-ni-am tu so-lus Do-mi-nus,

4 3 6 6 5

120

tu so-lus san-ctus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, Je-su Chri-ste, tu so-lus

tu so-lus san-ctus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, Je-su Chri-ste, tu so-lus

quo-ni-am

nu-s, tu so-lus san-ctus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, Je-su Chri-ste, quo-

7 7 4 3

san-ctus, so-lus san-ctus, so-lus san-ctus, tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus, tu so-lus, tu so-lus san-ctus, so-lus san-ctus, so-lus san-ctus, tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus, tu so-lus, tu so-lus san-ctus, so-lus

- ni-am tu so-lus, so-lus san-ctus, tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus, al-tis-si-mus Je-su Chri-

6 # 6 # 4 3#

125

ctus, tu so-lus san-ctus, so-lus san-ctus, so-lus

tu so-lus san-ctus, so-lus san-ctus, so-lus

quo - - ni-am

ste, quo - - ni-am tu so-lus, so-lus

s.V. c.V.

4 3# # # #

130

Tutti.
 san-ctus, tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, al-tis-si-mus Je-su Chri-ste, Je-su,
 Tutti.
 san-ctus, tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, al-tis-si-mus Je-su Chri-ste, Je-su,
 Tutti.
 tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, al-tis-si-mus Je-su Chri-ste, Je-su,
 Tutti.
 tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, al-tis-si-mus Je-su Chri-ste, Je-su,
 Tutti.
 san-ctus, tu so-lus, so-lus Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus, al-tis-si-mus Je-su Chri-ste, Je-su,

135

140

Je-su Chri-ste.
 Je-su Chri-ste.
 Je-su Chri-ste.
 Je-su Chri-ste. Cum san-cto Spi-ri-tu in glo-ri-a De-i Pa-tris, A-men, cum san-cto
 Je-su Chri-ste. Cum san-cto

145

A - - - men,
 - - - men, A - - - men, A - - -
 Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - - men A - - -
 Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris A - men, cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - -

6 2 6 # 6 2

150 155

Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - - men, A - - - men,
 - men, A - - - men, A - - - men,
 tris, A - - - men, A - - - men, A - - - men, A - - - men,
 men, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - -
 - tris, A - - - men, Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - -

6 6 4 4 6

160

A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, cum san-cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, cum san-cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, in

5 2 5 6 # 6 4 3#

165

170

men, A - men, A - men, A - men, A - men, Cum san-cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, A - men, A - men, A - men, in

6 6 2 4 6 4 3#

175

180

Soli.

men,

men,

men,

men.

Solo.

Cum san-cto Spi - ri - tu in

Solo.

A - - men, Solo.

Solo.

A - -

Cum san-cto Spi - ri - tu in

Cum san-cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De-i Pa - tris, A - - - men,

6 4 3 64

185

Tutti.

glo - ri - a De-i Pa - tris, in glo - ri - a De-i Pa - tris, A - Tutti.

A - - men, in glo - ri - a De-i Pa - tris, Cum san - cto Tutti.

- men, A - - men, in glo - ri - a De-i Pa - tris, in glo - ri - a De-i Pa - tris, in Tutti.

glo - ri - a De-i Pa - tris, in glo - ri - a De-i Pa - tris, in glo - ri - a De-i Pa - tris, in Tutti.

Cum san - cto

44 6 #6 #

2

Credo in unum Deum.

5

Tutti. Solo.

Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fa-cto-rem coe-li et ter-rae, vi-si-bi-li-um om-ni-um et in-
 Tutti. Solo.
 Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fa-cto-rem coe-li et ter-rae, vi-si-bi-li-um om-ni-um et in-
 Tutti.
 Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fa-cto-rem coe-li et ter-rae,
 Tutti.
 Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fa-cto-rem coe-li et ter-rae,
 Tutti.
 Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fa-cto-rem coe-li et ter-rae,
 Solo.
 et in-vi-si-

c.K.

7 6

10 Soli.

Soli.

Soli.

vi-si-bi-li-um,
 vi-si-bi-li-um,
 Solo.
 et in u-num Do-mi-num Je-sum Chri-stum, fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum
 bi-li-um,
 Solo.
 et ex Pa-tre na-tum an-te

4 3# 4 3

om - ni - a sae - cu - la,

De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,
 De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,
 De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,

s. V.
 7 6# #

15

Tutti.
 ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem
 Tutti.
 ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem
 Tutti.
 De - um ve - rum de De - o ve - ro, ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem
 De - um ve - rum de De - o de De - o ve - ro, ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem
 De - um ve - rum, De - um ve - rum de De - o ve - ro, ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

c. V.
 # 5 4 3# 7 6#

20 25

Pa-tri, per quem om-ni-a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-pter no-stram sa-lu-tem de-

Pa-tri, per quem om-ni-a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-pter no-stram sa-lu-tem de-

Pa-tri, per quem om-ni-a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-pter no-stram sa-lu-tem de-

Pa-tri, per quem om-ni-a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-pter no-stram sa-lu-tem de-

Pa-tri, per quem om-ni-a fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho-mi-nes et pro-pter no-stram sa-lu-tem de-

4 3 7 6

30 35

de-scen-dit de coe-lis. Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu

scen-dit, de-scen-dit de-scen-dit de coe-lis. Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu

scen-dit, de-scen-dit de coe-lis, de coe-lis. Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu

scen-dit, de-scen-dit de coe-lis. Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu

scen-dit, de-scen-dit de coe-lis. Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu

scen-dit, de-scen-dit de coe-lis. Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu

5 6 # 7 6

40

san-cto ex Ma-ri-a vir-gi-ne et ho-mo ho-mo fa-ctus est, et ho-mo ho-mo fa-ctus est. Solo. Cru-ci-fi-xus

san-cto ex Ma-ri-a vir-gi-ne et ho-mo ho-mo fa-ctus est, et ho-mo ho-mo fa-ctus est. Solo. Cru-ci-

san-cto ex Ma-ri-a vir-gi-ne et ho-mo ho-mo fa-ctus est, et ho-mo ho-mo fa-ctus est.

4 # 6 4 3# # 6 # 7 4 3# # 4

45

Solo. Cru-ci-fi-xus e-ti-am pro no-bis, pas-sus, pas-sus, pas-sus, pas-sus et se-

e-ti-am pro no-bis sub Pon-ti-o Pi-la-to, pas-sus, pas-sus, pas-sus, pas-sus et se-

fi-xus, cru-ci-fi-xus, Solo. pas-sus et se-pul-

7 6 # 4 6 5 4 6 5 6 5 4 3# 4 6 5 8 7 6 # 3 4

pul - tus est sub Pon-ti-o Pi-la - to, pas - sus et se - pul - tus est sub Pon-ti - o Pi - la - to, pas - sus, pul - tus est sub Pon-ti-o Pi-la - to, pas - sus et se - pul - tus est sub Pon - ti-o Pi - la - to, pas - sus, - tus est sub Pon-ti-o Pi-la - to, pas - sus et se - pul - tus est sub Pon - ti-o Pi - la - to,

5 4 3# # # 6 4 3# 5 6 7 7 4 3# # 6

pas - sus, pas-sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est, pas-sus et se-pul-tus, et se - pul - tus est. pas - sus, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est. sus et se - pul - tus est, pas - sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est. pas - sus, pas - sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est.

6 6 4 3# 4 6 5 4 3# 7 6 5 4 3# 6 4 # 6 4 4 6 # 6 7 4 3# #

65 70

Tutti. Solo.

Et re-sur-re-xit, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cun-dum scrip-tu-ras, et a-

Et re-sur-re-xit, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cun-dum scrip-tu-ras, et a-

Et re-sur-re-xit, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cun-dum scrip-tu-ras

Et re-sur-re-xit, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cun-dum scrip-tu-ras

Et re-sur-re-xit, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e se-cun-dum scrip-tu-ras

#6 6 6 4 3

75 80

Soli. Soli.

scen-dit, a-scen-dit in coe-lum,

scen-dit, a-scen-dit in coe-lum,

se-det ad dex-te-ram Pa-tris,

se-det ad dex-te-ram Pa-tris,

et i-ter-rum ven-tu-rus est-cum glo-ri-a ju-di-

#8 7 6 4 3 7 6

Musical score for measures 85-90, top system. It features two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The music is in G major and 4/4 time. The vocal lines contain the lyrics: "cu-jus re-gni non e-rit, non e-rit, non e-rit fi-nis, fi-".

Musical score for measures 85-90, middle system. It features two vocal staves (Tenor and Bass) and two piano staves. The vocal lines continue the lyrics: "ca-re vi-vos et mor-tu-os".

Piano accompaniment for measures 85-90. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. Measure numbers 7, 6, 6, 4, 3 are indicated below the staff.

Musical score for measures 95-100, top system. It features two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves. The music is in G major and 4/4 time. The vocal lines contain the lyrics: "et in Spi-ri-tum san-ctum, Do-mi-num et vi-vi-fi-can-tem, qui ex Pa-tre fi-li-o-".

Musical score for measures 95-100, middle system. It features two vocal staves (Tenor and Bass) and two piano staves. The vocal lines continue the lyrics: "et in Spi-ri-tum san-ctum, Do-mi-num et vi-vi-fi-can-tem, qui ex Pa-tre fi-li-o-".

Piano accompaniment for measures 95-100. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. Measure numbers 6, #, #, #, 6 are indicated below the staff.

100 105

Soli.

Soli.

que pro - ce - dit, qui cum Pa-tre et fi - li - o si - mul a-do - ra-tur et con - glo-ri-fi - ca - tur, qui lo-

que pro - ce - dit,

que pro - ce - dit,

c.V.

4 3# b 6 #6 b

110 115

Soli.

Soli.

cu - tus est per Pro - phe - tas,

Con - fi - te - or

et u - nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam ec - cle - si - am,

6 5# 4 3# b #6 #

et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu -
 et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - men, a - - men, ven - tu - ri sae - cu - li a -
 et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - men, a - - men, ven - tu - ri sae - cu - li a -

#6 6 6 7 6

li, ven - tu - ri sae - cu - li a - - men.
 li, ven - tu - ri sae - cu - li a - - men.
 men, ven - tu - ri sae - cu - li a - - men. A - - -
 men, ven - tu - ri sae - cu - li a - - men. A - - - - - men,
 men, ven - tu - ri sae - cu - li a - - men.

4 3 2 6

Sanctus.

5

Solo. Sanctus Do-mi-nus De-us Sa - ba-oth, ple-ni sunt

Solo. Sanctus, San - ctus, sanctus Do-mi-nus De-us Sa - ba-oth, Solo. San-ctus Do-mi-nus De-us Sa - ba-oth, ple-ni sunt

Solo. Sanctus, San - ctus, Solo. Sanctus Do-mi-nus De-us Sa - ba-oth, Solo. ple-ni sunt

San-ctus Do-mi-nus De-us Sa - ba-oth, ple-ni sunt

s.V. c.V.

7 6 7 5 4 3 4 3

10

coe-li, sunt coe-li et ter-ra glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe-li, sunt coe-li et ter-ra glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe-li, sunt coe-li et ter-ra glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe-li, sunt coe-li et ter-ra glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe-li, sunt coe-li et ter-ra glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

4 3

36
Osanna.

First system of the musical score, featuring vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C).

Second system of the musical score, including vocal staves and piano accompaniment. The vocal parts are marked with "Solo." and the lyrics are: "O-san - - na in ex-cel - - sis, in ex-cel - - sis, O - san - - na, O-san - -".

Third system of the musical score, primarily piano accompaniment. It includes a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). Fingerings are indicated below the notes: 7, 6# 20, 7 6, 7 6, 7.

Fourth system of the musical score, primarily piano accompaniment. It includes a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The word "Soli." is written above the vocal staves.

Fifth system of the musical score, including vocal staves and piano accompaniment. The vocal parts are marked with "Tutti." and the lyrics are: "- na in ex-cel - - sis, in ex-celsis, in ex-cel - - sis." and "na in ex-cel - - sis, in ex-celsis, in ex-cel - - sis." and "in ex-cel - - sis, in ex-celsis, in ex-cel - - sis." and "O-san - - na in ex-celsis, in ex-cel - - sis." and "in ex-cel - - sis, in ex-celsis, in ex-cel - - sis."

Sixth system of the musical score, primarily piano accompaniment. It includes a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). Fingerings are indicated below the notes: 7 #, 4 3 6 5, 7 6 7 6 6 5.

25 *Tutti.*

Tutti.

Tutti.

Tutti.

0 - san - - - na in ex-cel - - - sis, 0 - san - - -

0 - san - - - na in ex-cel - - -

0 - san - - - na in ex-cel - - - sis, 0 - san - - - na in ex-cel - - -

0 - san - - - na in ex-cel - sis, in ex - cel - - -

30

- na in ex-cel - - - sis, in ex - cel-sis, in ex - cel - - - sis.

sis, in ex-cel - - - sis, 0 - san-na in ex - cel-sis, in ex - cel-sis, in ex - cel-sis, in ex-cel - - - sis.

sis, 0 - san - - - na, 0 - san - - - na in ex - cel-sis, in ex-cel - - - sis.

sis, 0 - san - - - na in ex-cel - - - sis, in ex - cel-sis, in ex - cel-sis, in ex-cel - - - sis.

0 - san - - - na in ex-cel-sis, in ex - cel - - - sis.

Benedictus.

35

Solo.
Be-ne-di-ctus, qui ve-nit in no - mi-ne Do-mi-ni, qui ve-nit in no-mi-
Solo.
Be-ne-di-ctus, qui ve-nit in no - mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne Do -

c. V.

$\frac{4}{2}$ 7 6 $\frac{4}{2}$ 7 5 6 $\frac{5}{5}$ # $\frac{4}{2}$ 7 6

40

ne, in no-mi-ne Do - mi-ni.
- mi-ni, in no-mi-ne Do - mi-ni, in no - mi-ne Do - mi - ni.

$\frac{4}{2}$ 7 6 $\frac{4}{2}$ 7 6 # 6 $\frac{5}{5}$ 4

Osanna ut supra.

Agnus Dei.

5

Solo.
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun-di, pec-ca - ta mun - di,
Solo.
mi-se-re-re, mi-se-
Solo.
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, mun - di
Solo.
Agnus De - i, qui tol-lis
Solo.
Agnus De - i, qui tol - lis pec-

c. V.

7 6 2 7 6 7 6

re - re no - bis, mi - se-re - re, mi - se - re - re no - bis,
 mi - se-re - re, mi - se-re - re no - bis,
 ca - ta pec-ca - ta mun - di mi - se - re-re no - bis

Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun-di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, A-gnus
Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun-di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, A-gnus
Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun-di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, A-gnus
Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun-di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, A-gnus

De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, Solo. do - na, do - na

De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, do - na no - bis, do - na

De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, do - na, do - na no - bis pa - cem, Solo. do - na no - bis pa - cem,

De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, do - na no - bis, Solo. do - na, do - na no - bis

De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, do - na no - bis

6 6 6 7 6# 6 4 3 6 4

no - bis pa - - cem, do - na, do - na no - bis, do - na, do - na no - bis pa - -

no - bis pa - - cem, do - na no - bis, do - na, do - na no - bis pa - - cem,

do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - -

pa - cem, pa - - cem do - na no - bis, do - na no - bis

pa - cem, pa - - cem, do - na no - bis, do - - na, do - na no - bis pa - cem,

4 3 6

30 Soli.

- - cem, do - na no - bis, do-na,do-na no - bis pa - cem,
do - na,do-na no-bis pa - cem, do-na,do-na no - bis pa - cem,
- - cem,do - na no-bis, do-na no-bis, do - na no - bis pa - cem,
pa - cem, do-na no-bis pa-cem, do - na no - bis pa - cem,
do - na no - - - - bis pa - cem,

4 3# 6 5 4 3 #6 6

35 Tutti.

do-na,do-na nobis, do - na no - bis
do-na no-bis pa - cem,
do - na no-bis, do - na no - bis
do - na no - bis, do - na, do-na no-bis pa - cem,
do-na no-bis,do - na pacem,do-na no - bis

4 3# #6 4 # 7 4 3# # 6 # 5

40

pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem,
do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
pa - - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis
pa - - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na,
pa - - cem, do - na no - bis,

s.V. *c.V.*

4 3#

45

do - na no - bis, do - na no - bis pa - - cem, do - na, do - na no - bis pa - - cem.
do - na no - bis pa - - cem, do - na, do - na no - bis, do - na no - bis pa - - cem.
pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - - cem.
do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - - cem.
do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis pa - - cem, pa - - cem.

6 4 3 7

Missa assumptionis.

Kyrie.

1684

Cornetto I^{mo}.
 Cornetto II^{do}.
 Trombone I^{mo} concertato.
 Trombone II^{do} concertato.
 Trombone III^o concertato.
 Trombone IV^{to} concertato.
 Violino I^{mo}.
 Violino II^{do}.
 Viola I^{ma}.
 Viola II^{da}.
 Viola III^{za}.
 Viola IV^{ta}.
 Canto I^{mo}.
 Canto II^{do}.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.
 Organo e Violone.

Solo.
 Ky-rie e - lei - son, Ky-rie e - lei - son, e - lei - son,
Solo.
 Ky-rie e - lei - son, Ky-rie e - lei - son, e - lei - son,
Solo. *Tutti.*
 Ky-rie e - lei - son, Ky-rie e - lei - son, e - lei - son, Ky - rie e - lei -

s. V.

2 7 6 7 6 6

Tutti.

Ky - rie e - lei - son, e - lei - son,

Tutti.

Ky - rie e - lei - son,

Tutti.

Ky - rie e - lei - son,

Tutti.

Ky - rie e - lei - son,

c.V.

4. 3#

4 3

The musical score is arranged in two systems. The first system contains five staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and three piano accompaniment staves (Right Hand, Left Hand, and Bass). The second system contains five staves: two vocal staves (Tenor and Bass) and three piano accompaniment staves (Right Hand, Left Hand, and Bass). The lyrics are written below the vocal staves.

Lyrics:
 Ky - - rie e - lei - - son, e - - lei -
 son, e - lei - son, e - - lei -
 e - le - i - son, Ky - rie e - - lei - son
 lei - - son, e -
 Ky - - rie e - lei-son,

Performance markings:
 - *s. V.* (second system, piano part)
 - *4* (first system, piano part)
 - *3#* (first system, piano part)
 - *#* (first system, piano part)

30

rie e - lei - son, Ky - rie e - lei - son.
 e - lei - son, Ky - rie e - lei - son.
 e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
 lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.
 lei - son, e - lei - son, Ky - rie e - lei - son.

6 4 3# #3 4 3#

35
Presto.

40

Presto.

Presto.

Tutti.

Tutti. Chri - ste e - lei -

Tutti. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei -

Tutti. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son,

Tutti. Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e - lei -

Presto.

s.V.

6 # # 7 6# 6 7 6 7 6 7 6

Musical score for the first system, measures 45-50. It includes vocal staves and piano accompaniment.

Musical score for the second system, measures 45-50. It includes vocal staves and piano accompaniment.

Musical score for the third system, measures 45-50. It includes vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

son, e - lei - son, Chri - ste e - lei -
 son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,
 Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei -
 son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei -
 Tutti.
 Chri - ste e - lei - son,

Musical score for the fourth system, measures 45-50. It includes piano accompaniment with figured bass notation.

c.V.
 s.V.
 5 6 6 # 5 6 # # 6 5 6 7 6 7 6# 7 6 4 3# 7 # 6 #

son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e - lei -

son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e -

son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e -

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,

c.V.

7 6# 6 6 # # 7 6 # 2 6 7 6# 6 7 6

60

65

e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste e -
 - son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri -
 - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e -
 lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son,
 Chri - ste e - lei - son, Chri -

4 3 4 6 6 7 # 6 # # 6 7 6 # # 4 2 7 6 #

s.V. c.V.

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom four staves are piano accompaniment. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The piano part features a steady bass line and chords in the right hand.

The second system continues the musical score with six staves. It maintains the same instrumental and vocal parts as the first system, showing further development of the melodic and harmonic material.

The third system includes lyrics for the vocal parts. The lyrics are: "lei - son, e - lei - - - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - - - son. - ste e - lei - - - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - - - son. lei - son, e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - - - son. Chri - ste e - lei - - - son, Chri - ste e - lei - - - son. ste e - lei - - - son, e - - - lei - - - son, Chri - ste e - lei - - - son." The piano accompaniment continues to support the vocal lines.

The fourth system concludes the page with six staves. Below the piano part, there is a line of figured bass notation: #6 3 7, 7 5 6 #, # 6, 7, 4 3#, 6, 7 6 5, #3 4 3#. The text "Kyrie da Capo." is written at the end of the system.

Gloria in excelsis Deo.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal parts in treble clef. The next four staves are for woodwinds and strings in alto and bass clefs. The bottom two staves are for piano accompaniment in treble and bass clefs. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C).

Tutti. Et in ter-ra pax ho-mi - ni - bus bo-nae, bo-nae vo-lun - ta - - tis. **Solo.** Lau-da-mus te, be-ne-di - ci-mus

Tutti. Et in ter-ra pax ho-mi - ni - bus bo-nae, bo-nae vo-lun - ta - - tis. **Solo.** Lau - da - mus

Tutti. Et in ter-ra pax ho-mi - ni - bus bo-nae, bo-nae vo-lun - ta - - tis.

Tutti. Et in ter-ra pax ho-mi - ni - bus bo-nae, bo-nae vo-lun - ta - - tis.

The piano accompaniment for the second system is shown in two staves. The right hand part includes figured bass notation: # 6 # 7 6# # 5 #6. The music continues in the same key and time signature as the first system.

5

te, Solo. be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te,
 Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te,
 te, be - ne - di - ci - mus te, Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus Solo.
 Lau - da - mus

#6 # # # 5 # 4 3# # #6

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

Lyrics: be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - - mus te, a - do - ra - mus

Lyrics: Lau - da - mus te, a - do - ra - mus

Lyrics: te, be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - - mus te, a - do - ra - mus

Lyrics: te, be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - - mus te, a - do - ra - mus

Lyrics: Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, a - do - ra - mus

Annotations: Tutti. (multiple instances), Solo.

Fourth system of musical notation, featuring piano accompaniment with figured bass.

Figured bass: # #6 7 6 # 6 #6 5 # 5 4 3# 6 #

Annotations: s.V., c.V.

te, glo-ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as, gra - ti - as

te, glo-ri - fi - ca - mus te.

te, glo-ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - - bi, -

te, glo-ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi, gra - ti - as,

te, glo-ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as,

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music features a variety of rhythmic values including eighth and sixteenth notes, as well as rests. There are several sharp accidentals throughout the system.

The second system continues the musical composition with five staves. It maintains the same instrumental or vocal lines as the first system, showing further development of the melodic and harmonic material.

The third system introduces Latin lyrics for the vocal parts. The lyrics are: "a - gi-mus, a - gi-mus ti - bi, gra - ti - as, gra - ti - as" on the first line; "Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi-mus ti - - bi, a - gi-mus ti - - bi" on the second line; "gra - ti - as, gra - ti - as a - gi-mus ti - - - bi pro-pter" on the third line; "gra - ti - as a - gi-mus, a - gi-mus ti - - - bi, a - gi-mus ti - - - bi pro-pter" on the fourth line; and "gra - ti - as a - gi-mus, a - gi-mus ti - - - bi, gra - ti - as, gra - ti - as" on the fifth line. The bottom staff of this system is a bass line with lyrics: "gra - ti - as a - gi-mus, a - gi-mus ti - - - bi, gra - ti - as, gra - ti - as".

The fourth system shows a piano accompaniment with two staves. The right hand is in treble clef and the left hand is in bass clef. The left hand includes figured bass notation: #, 6, 6, 7, 6#, 7, 6, 6.

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal lines in treble clef. The bottom four staves are piano accompaniment, with the first three in treble clef and the fourth in bass clef. The music is in a common time signature and features a variety of rhythmic values including eighth and sixteenth notes.

The second system continues the musical score with six staves. It maintains the same instrumental and vocal structure as the first system, with vocal lines and piano accompaniment. The melodic lines show further development of the themes introduced in the first system.

The third system includes Latin lyrics for the vocal parts. The lyrics are: "a - gi - mus ti - - bi pro-pter ma-gnam glo - ri-am, pro-pter ma-gnam glo - ri-am tu - am, - pro-pter ma-gnam glo - ri-am, pro-pter ma-gnam glo - ri-am, glo - ri-am tu - - am, ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am, pro-pter ma-gnam glo - ri-am tu - - am, ma-gnam glo - ri-am tu - am, pro-pter ma-gnam glo - ri-am, pro-pter ma-gnam glo - ri-am tu - - am, a - gi - mus ti - - bi pro-pter ma-gnam glo - ri-am, pro pter ma-gnam glo - ri-am tu - - am,". The lyrics are aligned with the vocal staves.

The fourth system concludes the page with piano accompaniment on two staves (treble and bass clef). It features chords and melodic fragments that provide a harmonic foundation for the vocal lines above. The system ends with a final cadence.

25

pro-pter ma-gnam glo-ri-am, pro-pter ma-gnam glo-ri-am tu-am, Solo. Do-mi-ne, Do-mi-ne De-us rex coe-le-stis, Solo. Do-mi-ne, Do-mi-ne De-us rex coe-le- Solo. Do-mi-ne, Do-mi-ne De-us rex coe-le-

s.f.

4 3 # #4 6 6 7 6 #2

30 35

De - us Pa - ter, De - us Pa - ter o-mni - po - tens, De - us Pa - ter, Pa - ter, Pa - ter o-mni - po - tens.

stis, De - us Pa - ter, De - us Pa - ter, De - us Pa - ter, Pa - ter o-mni - po - tens.

stis, De - us Pa - ter o-mni - po - tens, De - us Pa - ter, Pa - ter o-mni - po - tens.

6 5 # 4 3 5 #6 # 6 7 4 3#

Solo.

Do-mi-ne, Do-mi-ne Fi-li, Fi-li u-ni-ge-ni-te, Fi-li u-ni-ge-ni-te Je-su Chri-ste,

45

Solo.
Do - mi - ne, Do - mi - ne
Solo.
Do - mi - ne, Do - mi - ne
Solo.
Do - mi - ne, Do - mi - ne

s.V.

De-us a-gnus De - i, De-us a-gnus De - i, De-us a-gnus De - i, De-us a-gnus De - i, De - i, fi - li - us Pa - tris, fi - li - us, fi - li - us Pa - tris, fi - li - us Pa - tris, Pa - tris,

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Tutti.

Qui tol-lis pec - ca - ta mun - di, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di,
Tutti. fi - li - us, fi - li - us Pa - tris, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di,
 fi - li - us Pa - tris, fi - li - us Pa - tris, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di,
 fi - li - us Pa - tris, fi - li - us Pa - tris, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di,
Tutti. Qui tol-lis pec - ca - ta mun - di, qui tol-lis pec - ca - ta mun - di,

c.V.

Figured bass notation: 6 # 6 6 # # 6 # 6 #

Solo. Tutti.

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, qui tol - lis pec -
 Tutti.
 qui tol - lis pec -
 Tutti.
 qui tol - lis pec -
 Tutti.
 qui tol - lis pec -
 Tutti.
 qui tol - lis pec -

4 b6 6 5 # 7 5 4 3 4 6 # 4 4 3# # 6

First system of musical notation, measures 65-67. It features a vocal line on a single staff and piano accompaniment on five staves (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#).

Second system of musical notation, measures 65-67. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system.

Third system of musical notation, measures 65-67. The vocal line includes the following lyrics:
 ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram
 ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,
 ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,
 ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti -
 ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem, de - pre - ca - ti -

Fourth system of musical notation, measures 65-67. It shows the piano accompaniment for the vocal lines above, including chord symbols and fingering.

70

de-pre-ca-ti - o - nem, de-pre-ca-ti - o - nem no - stram, qui se - des ad
 su - sci-pe de-pre-ca-ti - o - nem, de-pre-ca-ti - o - nem no - stram, qui se - des ad
 su - sci-pe de-pre-ca-ti - o - nem no-stram, de-pre-ca-ti - o - nem no - stram, qui se - des ad
 o - nem no - - - stram, de-pre-ca-ti - o - nem no - - - stram, qui se - des ad
 o - nem no - - - stram, de-pre-ca-ti - o - nem no - - - stram, qui se - des ad

4 3 # #6 # 4 3# #6

75

Solo.

de - xte - ram Pa - tris, qui se - des ad de - xte - ram Pa - tris, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - -

de - xte - ram Pa - tris, qui se - des ad de - xte - ram Pa - tris, Solo. mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis

de - xte - ram Pa - tris, qui se - des ad de - xte - ram Pa - tris, Solo. mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - -

80 85

Musical score for measures 80-85. The score consists of two systems of staves. The first system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). The second system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). All staves are empty, with only a few fermatas visible in the middle of the systems.

Musical score for measures 80-85. The score consists of two systems of staves. The first system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). The second system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). All staves are empty, with only a few fermatas visible in the middle of the systems.

bis, mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu
 Quo - ni - am tu
 - mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.
 bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

Musical score for measures 80-85 with lyrics. The score consists of two systems of staves. The first system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). The second system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). The lyrics are written below the staves.

Musical score for measures 80-85. The score consists of two systems of staves. The first system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). The second system has five staves (two treble clefs, three bass clefs). All staves are empty, with only a few fermatas visible in the middle of the systems.

Empty musical staves for the first system, including vocal and piano parts.

Musical staves for the second system, featuring a "Solo." section with melodic lines in the vocal parts.

Musical staves for the third system, containing vocal lyrics and piano accompaniment.

so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, so - lus
 so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, so - lus

Piano accompaniment for the third system, showing chords and bass lines.

7 6# # # 7 6# # 7 6# #

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom five staves are in bass clef. All staves contain rests, indicating that the instruments are silent during this section.

The second system of the musical score features vocal lines and accompaniment. The top two staves are in treble clef, with the upper staff containing a vocal line and the lower staff containing a piano accompaniment. The bottom five staves are in bass clef and contain rests.

The third system of the musical score includes lyrics for the vocal lines. The top two staves are in treble clef, with the upper staff containing a vocal line and the lower staff containing a piano accompaniment. The bottom five staves are in bass clef and contain rests.

Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus Je-su, Je-su Chri-ste.—
 Do-mi-nus, tu so-lus al-tis-si-mus Je-su Chri-ste.

The fourth system of the musical score features a piano accompaniment. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The music consists of chords and melodic lines.

4 3# 5 6 # # 6 # 2

100

Five empty musical staves, likely for vocal or instrumental parts, arranged in a system.

Five musical staves. The top staff contains a vocal line with notes and rests. The other four staves are empty.

Five musical staves. The top staff contains a vocal line with lyrics. The other four staves are empty.

tu so - lus al - tis - si - mus, al - tis - si - mus Je - su Chri - ste, so - lus al - tis - si - mus Je - su
tu so - lus al - tis - si - mus Je - su Chri - ste, so - lus al - tis - si - mus Je - su

Two musical staves. The top staff contains a piano accompaniment line with notes and rests. The bottom staff contains a bass line with notes and rests.

4 3# 5 # 4 3#

The first system consists of six staves of music. The top two staves are in treble clef, and the bottom four are in bass clef. The music is in 7/8 time and features a consistent rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

The second system consists of six staves. The top two staves are marked 'Tutti' and contain melodic lines. The bottom four staves provide rhythmic accompaniment. The music continues with the same rhythmic pattern as the first system.

The third system features vocal lines with Latin lyrics. The lyrics are: "Chri - ste, cum san-cto Spi - ri - tu in glo - ri - a, in glo - ri - a De - i Pa - tris, De - i Pa - tris, A - men." The word "Tutti." is written above the vocal staves. The system includes six staves: two vocal staves (treble clef) and four accompaniment staves (bass clef).

The fourth system consists of two staves of piano accompaniment. The right hand is in treble clef and the left hand is in bass clef. The music concludes with a final chord and a fermata.

Musical score system 1, featuring treble and bass staves with various instruments. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The first staff has a treble clef, and the second staff has a bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests.

Musical score system 2, continuing the instrumental parts from the first system. It features treble and bass staves with various instruments. The music continues with similar rhythmic patterns and melodic lines.

Musical score system 3, featuring vocal parts with lyrics. The lyrics are: "men, a - - - men, a - - - men, a - -". The vocal lines are written on treble and bass staves. The instrumental parts continue in the background.

Musical score system 4, featuring treble and bass staves with various instruments. The music concludes with a final cadence. The first staff has a treble clef, and the second staff has a bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests.

5 6 4 3# # 6

First system of musical notation, measures 1-5. It features a vocal line and four piano accompaniment staves. The music is in a key with one sharp (F#) and a 4/4 time signature.

Second system of musical notation, measures 6-10. It continues the vocal and piano parts from the first system.

Third system of musical notation, measures 11-15. This system includes the vocal line with lyrics and four piano accompaniment staves. The lyrics are: "men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - - men, a - men." repeated across the staves.

Fourth system of musical notation, measures 16-20. This system shows the piano accompaniment part for the final measures of the page.

Credo in unum Deum.

5

Tutti. Solo.

Pa - trem om - ni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um

Tutti. Solo.

Pa - trem om - ni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um

Tutti.

Pa - trem om - ni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae,

Tutti.

Pa - trem om - ni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae,

Tutti.

Pa - trem om - ni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae,

c.K.

5 6#

10

om - ni - um et in - vi - si - bi - li - um.

om - ni - um et in - vi - si - bi - li - um.

Solo.
Et in u - num, in u - num Do - mi - num,

Solo.
Et in u - num, in u - num Do - mi - num,

15

Et ex pa-tre na-tum an-te om - ni-a,
 et ex pa-tre na-tum an-te

in u-num Do-mi-num, Je-sum Chri-stum, Fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum,
 in u-num Do-mi-num, Je-sum Chri-stum, Fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum,

7 6# 6 5 4 3# b6

20

om - ni - a sae - cu - la,

om - ni - a sae - cu - la,

Solo.
De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro,

3 6 $b6$ # $\#6$ 4 3#

25 Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri, per quem om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, per quem

ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri, per quem om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, per quem

ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri, per quem om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, per quem

ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri, per quem om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, per quem

ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri, per quem om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, per quem

6 7 6# 7 #

30

om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, qui pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter

om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, qui pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter

om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, qui pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter

om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, qui pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter

om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a, om - ni - a fa - cta sunt, qui pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter

4 # 4 3# 6

40

scen - dit, de - scen - dit, de - scen - dit de coe - lis.
 coe - lis, de - scen - dit, de - scen - dit de coe - lis.
 Solo.
 Et in - car - na - tus

coe - lis, de - scen - dit de - scen - dit de coe - lis, de coe - lis.

est de spi - ri - tu san - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne et ho - mo, ho - - - mo fa - ctus,

6 #4 7 6# 5 6 7 6 5 5 6 #6 5 6 # 7 6

Five staves of music, all containing rests.

Five staves of music, all containing rests.

Solo.

Cru - ci - fi - xus, e - ti - am pro no - bis

Solo.

Cru - ci - fi - xus, e - ti - am pro no - bis sub Pon - ti - o Pi -

fa - ctus est.

Solo.

Cru - ci - fi - xus, e - ti - am pro no - bis sub Pon - ti - o Pi -

Vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

s. V.

Piano accompaniment for the third system.

4 3# # 9 8 7 6 6 5 # 7 6# #

Empty musical staves for vocal and piano parts, consisting of two systems of five staves each.

Empty musical staves for vocal and piano parts, consisting of two systems of five staves each.

pul - tus est, pas - sus et se - pul - tus, se - pul - tus est, pas - sus et
 Pon-ti-o Pi-la-to, pas - sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est, sub Pon-ti-o Pi-la-to
 pas - sus, sub Pon-ti-o Pi-la-to pas - sus, pas -

6 7 5 6 7 6 7 6 4 6 6 7 6 7 6 6 5 # 6 7 # 6 7 6

65

70

Solo.

Et re-sur-re -

$\frac{4}{2}$ 7 6# 5 6 7 6 7 6 7 6# 7 6 # 4 3#

A set of five empty musical staves, including two treble clefs and three bass clefs, arranged vertically. The staves are blank, indicating they are part of a larger score where other parts are present on this page.

A musical score section featuring two vocal staves and three instrumental staves. The vocal staves contain a melodic line with two 'Solo.' markings. The instrumental staves are mostly empty, with some notes visible in the lower staves. The key signature has one sharp (F#).

A musical score section with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are:
 - xit, re-sur-re-xit, et re-sur-re - - - xit, re-sur-re-xit ter-ti-a di-e, re-sur-
 The piano accompaniment is shown in a grand staff (treble and bass clefs). The bass line includes some figured bass notation: #, #, #, #, #, 7 6#, #.

A system of five empty musical staves, including two treble clefs and three bass clefs, with no notes or markings.

A system of five musical staves. The top two staves (treble clefs) contain vocal lines with lyrics. The bottom three staves (bass clefs) contain instrumental accompaniment. The lyrics are: "re - xit se - cun - dum scrip - tu - ras, re - sur - re - xit se - cun - dum scrip -".

A system of five musical staves. The top two staves (treble clefs) contain vocal lines with lyrics. The bottom three staves (bass clefs) contain instrumental accompaniment. The lyrics are: "re - xit se - cun - dum scrip - tu - ras, re - sur - re - xit se - cun - dum scrip -".

A system of two musical staves for piano accompaniment. The right hand is in treble clef and the left hand is in bass clef. The notation includes chords and melodic lines. Below the staves are the following fingering numbers: #6, #, 5, 4, 3#, 5, 6, 5.

85

Tutti.

Tutti.
et a - scen - dit in coe - lum, se - det ad dex - te - ram Pa - tris,
Tutti.
et a - scen - dit in coe - lum,
Tutti.
et a - scen - dit in coe - lum
Tutti.
Et a - scen - dit in coe - lum, se - det ad dex - te - ram Pa -
tu - - ras, et a - scen - dit in coe - lum, a - scen - dit in coe - lum

s. V.

4 3 2 7 6 2 7 6#

et a-scen-dit in coe - lum, se - det ad dex - te - ram, et as - cen-dit in coe-lum, se - det,

se - det ad dex-te-ram Pa - tris, se - det ad dex - te - ram, et a -

et a-scen-dit in coe - lum, ad dex-te-ram Pa-tris, et as - cen-dit in coe - lum,

tris, ad dex-te-ram Pa - tris, et a - scen - dit in coe-lum, et a - scen-dit in coe-lum,se-det, se - det ad dex - te - ram

et a - scen - dit in coe-lum, et a - scen-dit in coe-lum,se-det, se - det ad dex - te - ram,ad

c.V.

#4/2 7 6# # b6 #4/2 6 # 4

se - det ad dex-te-ram, ad dex - - te ram, ad dex - - te-ram Pa - - tris, et i-te-rum ven-

scen- dit in coe - lum, se-det ad dex - - te-ram, ad dex - - te-ram Pa - - tris, et i-te-rum ven-

et a - scendit in coe-lum, se-det, se - det ad dex-te-ram, ad dex - te-ram Pa - - tris,

Pa - tris, ad dex-te-ram Pa-tris, ad dex - te-ram Pa-tris, ad dex - te-ram Pa - - tris,

dex - - - - te-ram Pa-tris, ad dex - te-ram Pa-tris, ad dex - te-ram Pa - - tris, et

Solo.

Solo.

Solo.

Top system of musical notation, measures 98-100. It consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and four piano accompaniment staves (Right Hand and Left Hand). All staves are currently empty, showing only the staff lines and clefs.

Middle system of musical notation, measures 98-100. It consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and four piano accompaniment staves (Right Hand and Left Hand). All staves are currently empty, showing only the staff lines and clefs.

Bottom system of musical notation, measures 98-100. It includes two vocal staves with lyrics and four piano accompaniment staves. The lyrics are:

Soprano: tu-rus est cum glo - ri - a, ven - tu-rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu -

Alto: tu-rus est cum glo - ri - a, ven - tu-rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu -

Bass: i - ta-rum ven - tu-rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu -

Bottom system of musical notation, measures 98-100. It consists of two piano accompaniment staves (Right Hand and Left Hand). The right hand staff contains chords and melodic lines. The left hand staff contains a figured bass line with figures: 8, #, 6, 7, 6#, 4, #, 4, 3#.

Empty musical staves for vocal and instrumental parts.

Musical staves with 'Solo.' markings and musical notation.

os, cu-jus re-gni non e-rit, cu-jus re-gni non e-rit, non e-rit fi-nis,

os, cu-jus re-gni non e-rit, cu-jus re-gni non e-rit, non e-rit fi-nis,

Et in Spi-ri-tum San-ctum

os, cu-jus re-gni non e-rit, cu-jus re-gni non e-rit, non e-rit fi-nis,

Piano accompaniment musical notation.

Musical score for the first system, measures 105-109. It features five staves: two treble clefs and three bass clefs. The first two staves are mostly empty. The last three staves have notes starting in measure 108, with "Solo." markings above them.

Musical score for the second system, measures 110-114. It features five staves: two treble clefs and three bass clefs. The first two staves are mostly empty. The last three staves contain melodic lines with various note values and accidentals.

Musical score for the third system, measures 115-119. It features five staves: two treble clefs and three bass clefs. The first two staves are mostly empty. The last three staves contain vocal lines with lyrics. A "Solo." marking is present above the vocal line in measure 118.

Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit,
 Qui cum Pa - tre et Fi - li - o

Musical score for the fourth system, measures 120-124. It features two staves: a treble clef and a bass clef. The music consists of chords and bass lines with figured bass notation below the bass staff.

5 6 # 5 6 # 6 5 4 3# # # 6

simul a - do - ra - tur et con glo - ri - fi - ca - tur, qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas,

Et u - nam san - ctam

#3 7 6 # # #6 5 # 4 3# 4

115

Solo.

et a - po - sto - li - cam ec - cle - si - am.

san - ctam ca - tho - li - cam

et a - po - sto - li - cam ec - cle - si - am.

san - ctam ca - tho - li - cam

Solo.

Con - fi - te - or u - num bap - tis - ma, in re - mis - si - o - nem pec - ca - to -

5 #6 # #6 # # # 7 6 # # 7 6#

Et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-rum et vi-tam ven-tu-ri, vi-tam ven-

rum, et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-rum et vi-tam ven-tu-ri, vi-tam ven-

125

tu - ri sae - cu - li, A - men, et vi - tam ven - tu - ri, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - men.

tu - ri sae - cu - li, A - men, et vi - tam ven - tu - ri, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - men.

tu - ri sae - cu - li, A - men, et vi - tam ven - tu - ri, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - men.

tu - ri sae - cu - li, A - men, et vi - tam ven - tu - ri, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - men.

tu - ri sae - cu - li, A - men, et vi - tam ven - tu - ri, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - men.

6 5 4 3#

A - - men, a - - men, a - - men, a - - men,
A - - men, a - - men, a - - men, a - - men,
A - - men, a - - men, a - - men, a - - men,
A - - men, a - - men, a - - men, a - - men,

6

135

a - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - -

a - - men, a - - men, a - - men, a - - men

- men, a - - men, a - - men, a - -

- men, a - - men, a - - men, a - - men, a - -

a - - men, a - - men, a - - men

s.V.

6 5 6 4 3#

140

Musical score for the first system, measures 140-143. It features a vocal line and a piano accompaniment with multiple staves.

Musical score for the second system, measures 140-143. It features a vocal line and a piano accompaniment with multiple staves.

Musical score for the third system, measures 140-143. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with multiple staves.

men, a - - - men, a - - men, a - - - men, a - -
 a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - men, a - -
 - men, a - - - men, a - - men, a - - - men
 - - men, a - - men, a - - men, a - - - men
 a - - - men

Musical score for the fourth system, measures 140-143. It features a piano accompaniment with multiple staves and a bass line with fingerings.

c. V.

5 6 4 3# # 6

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are: "men, a - men, a - men, a -". The piano part features complex rhythmic patterns with many beamed notes. The bottom system shows the piano accompaniment with figured bass notation: 4 3 5 6 #, 4 3# #, #.

men, a - - - men, a - - men, a - men, a - - men, a - men.

- - - men, a - - - men, a - - men, a - men.

men, a - - men, a - - - men, a - men, a - men.

a - - - men, a - men, a - - men, a - men.

- men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - men, a - men.

Sanctus.

The first system of the musical score consists of five staves. From top to bottom, they are: a vocal line (treble clef), a vocal line (treble clef), a piano line (bass clef), a piano line (bass clef), and a bass line (bass clef). The music is in 3/4 time and D major. A fermata is placed over the final note of the first staff in the fifth measure.

The second system of the musical score consists of five staves, continuing the instrumentation from the first system. It contains five measures of music, maintaining the 3/4 time signature and D major key.

Tutti.

San - ctus, san - ctus Do - mi-nus De - us, san - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, ple - ni sunt
Tutti.

San - ctus, san - ctus Do - mi-nus De - us, san - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, ple - ni sunt
Tutti.

San - ctus, san - ctus Do - mi-nus De - us, san - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, ple - ni sunt
Tutti.

San - ctus, san - ctus Do - mi-nus De - us, san - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, ple - ni sunt

The third system of the musical score features five staves with lyrics. The lyrics are: "San - ctus, san - ctus Do - mi-nus De - us, san - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, ple - ni sunt". Each staff begins with the word "Tutti." in a smaller font. The musical notation includes vocal lines and piano accompaniment.

The fourth system of the musical score consists of two staves, likely for piano accompaniment. It contains five measures of music, including chords and melodic lines.

5

6

6

4

3#

coe - li, sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe - li, sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe - li, sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe - li, sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

coe - li, sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

6 4 3# 4 6

20 25

cel - sis, o - san - - na in ex-cel - sis, o - san - - na in ex-cel - sis, in ex-cel - sis.
 o - san - - na, o - san - na in ex-cel-sis, o - san - - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.
 in ex-cel-sis, o - san - - na, o - san - - - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.
 cel - sis, o - san - - - na, o-san - - - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.
 cel - sis, o - san - - - na, o-san - - - na in ex - cel - sis, in ex-cel - sis.

4 3# 4 # # 7 4 3#

Benedictus.

Solo.

Canto 1^{mo}
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - - - - mi - ne,

Solo.

Canto 2^{do}
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - - - - mi - ne, in no - - - -

Organo
e
Violone.

30

in no - - - - mi - ne Do - mi - ni, in no - - - - mi - ne, in

- - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, in no - - - - mi - ne, in

35

no - - - - mi - ne Do - mi - ni, in no - - - - mi - ne, in no - - - - mi - ne Do - mi - ni.

no - - - - mi - ne Do - mi - ni, in no - - - - mi - ne Do - mi - ni.

„Osanna“ ut supra.

Agnus Dei.

5

Tutti.
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di,
Tutti.

Solo.
mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.
Solo.

A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.
Tutti.
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di,
Tutti.
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di,

7 6# # 6 # 4

Tutti. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, **Solo.** mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re,

Tutti. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, **Solo.** mi - se - re - re,

Tutti. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, **Solo.** mi - se - re - re, mi - se - re - re,

Tutti. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, **Solo.** mi - se - re - re no - bis,

Tutti. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, **Solo.** mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re,

15

Tutti.

mi - se - re - - re no - bis. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta
Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta
Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta
Tutti.
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta

20 25

Solo.

mun - di, do-na,do-na no-bis pa - cem, do - na no-bis pa - cem, do - na,do-na no-bis pa -

Solo.

mun - di, do-na no - bis pa - cem, do - na,do-na no-bis pa-cem

Solo.

mun - di, do-na,do-na no-bis pa - cem, do-na no-bis pa - cem

Solo.

mun - di, do - na no-bis pa -

mun - di,

s. V.

7 6# # # 4 3# # 7 6# 4 #

Solo. 30

Solo. Solo. Solo. Solo. Solo.

cem, do - na no - bis pa - cem.

pa - cem, pa - cem.

do - na, do - na no - bis pa - cem,

cem, do - na no - bis pa - cem, Solo.

do - na no - bis pa - cem,

c.V.

6 #6 #6 6 4 3# 6 6 4 3#

The musical score consists of several systems. The first system includes five vocal staves and a piano accompaniment. The lyrics are: "do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem". The second system continues the vocal parts and piano accompaniment. The third system features a vocal solo section with the lyrics: "do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem". The fourth system continues the vocal parts and piano accompaniment. The fifth system includes a vocal solo section with the lyrics: "do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis". The sixth system continues the vocal parts and piano accompaniment. The seventh system includes a vocal solo section with the lyrics: "do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem". The eighth system continues the vocal parts and piano accompaniment. The ninth system includes a vocal solo section with the lyrics: "do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem". The tenth system continues the vocal parts and piano accompaniment.

35

Solo. Solo. Tutti.

Solo. Solo. Tutti. Tutti.

Solo. Solo. Solo. Solo. Solo. Solo. Tutti. Tutti. Tutti. Tutti.

-, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

Solo.

Solo.

Solo.

Solo.

f Solo.

f Solo.

f Solo.

f s.V.

c.V.

#6

#6

6

no-bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem,
 no-bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem,
 no-bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
 no-bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

Tutti. 45

Tutti.

Tutti.

do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa -

Tutti.

do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa -

Tutti.

do - na, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa -

Tutti.

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa -

Tutti.

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa -

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The music is written in a common time signature and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, as well as rests. The notation includes sharp signs for certain notes, indicating a key signature of one sharp.

The second system of the musical score features five staves. The top four staves are vocal lines, each with Latin lyrics underneath. The lyrics are: "cem, do-na, do-na no-bis pa - cem, do-na no-bis, do-na no - bis pa - - cem, pa - - cem." The fifth staff is a bass line. The lyrics are repeated across the four vocal staves. The musical notation includes notes, rests, and phrasing slurs.

The third system of the musical score consists of two staves, one in treble clef and one in bass clef. The music is written in a common time signature and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, as well as rests. The notation includes sharp signs for certain notes, indicating a key signature of one sharp.

Stabat mater.

Stabat mater à 4 Per la Processione.

(Canto.)
1. Sta - bat ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cry - mo - sa,
(Alto.)
7. Pro pec - ca - tis su - æ gen - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis
(Tenore.)
13. Fac me ve - re te - cum fle - re, Cru - ci - fi - xo con - do - le - re,
(Basso.)

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us. 2. Cu - jus a - ni - mam ge - men - tem,
et fla - gel - lis sub - di - tum, et fla - gel - lis sub - di - tum. 8. Vi - dit su - um dul - cem na - tum
do - nec e - go vi - xe - ro, do - nec e - go vi - xe - ro. 14. Jux - ta cru - cem te - cum sta - re,

con - tri - stan - tem et do - len - tem, per - tran - si - vit gla - di - us, per - tran - si - vit gla - di - us.
mo - ri - en - do de - so - la - tum dum e - mi - sit spi - ri - tum, dum e - mi - sit spi - ri - tum.
et li - ben - ter so - ci - a - re in plan - ctu de - si - de - ro, in plan - ctu de - si - de - ro.

3. O quam tri - stis et af - fli - cta fu - it il - la be - ne - di - cta Ma - ter u - ni -
9. Ei - a ma - ter fons a - mo - ris, me sen - ti - re vim do - lo - ris fac ut te - cum
15. Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum

ge - ni - ti, Ma - ter u - ni - ge - ni - ti, Ma - ter u - ni - ge - ni - ti.
 lu - ge - am, fac ut te - cum lu - ge - am, fac ut te - cum lu - ge - am.
 plan - ge - re, fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum plan - ge - re.

4. Quae moe - re - bat et do - le - bat, et tre - me - bat, cum vi - de - bat
 10. Fac ut ar - de - at cor me - um in a - man - do Chri - stum De - um,
 16. Fac ut por - tem Chri - sti mor - tem pas - si - o - nis fac con - sor - tem

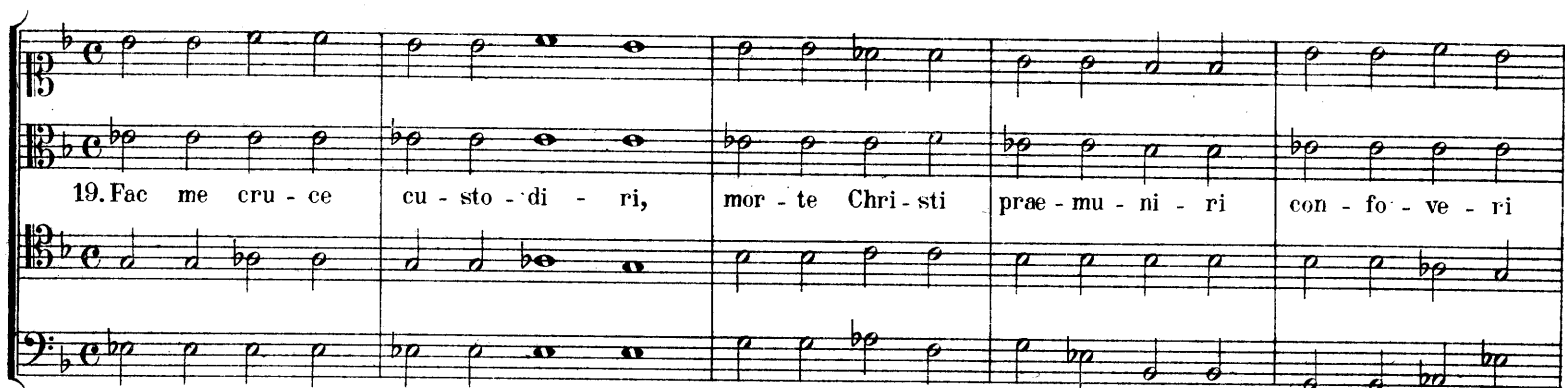
na - ti poe - nas in - cly - ti, na - ti poen - as in - cly - ti. 5. Quis est ho - mo
 ut si - bi com - pla - ce - am, ut si - bi com - pla - ce - am. 11. San - cta ma - ter,
 et pla - gas re - co - le - re, et pla - gas re - co - le - re. 17. Fac me pla - gis

qui non fle - ret, Chri - sti ma - trem si vi - de - ret in tan - to sup - pli - ci - o?
 is tud a - gas, Cru - ci - fi - xi fi - ge pla - gas cor - di me - o va - li - de.
 vul - ner - a - ri, Cru - ce hac in - e - bri - a - ri ob a - mo - rem fi - li - i.

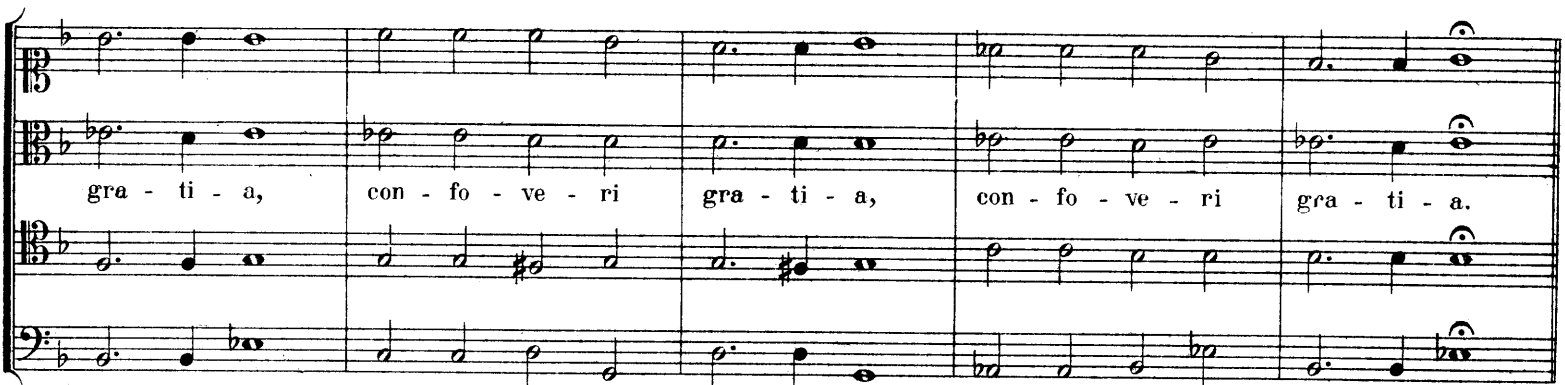
6. Quis non pos - set con - tri - sta - ri, pi - am ma - trem con - tem - pla - ri
 12. Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro me pa - ti,
 18. In - flam - ma - tus et ac - cen - sus, per te, vir - go, sim de - fen - sus



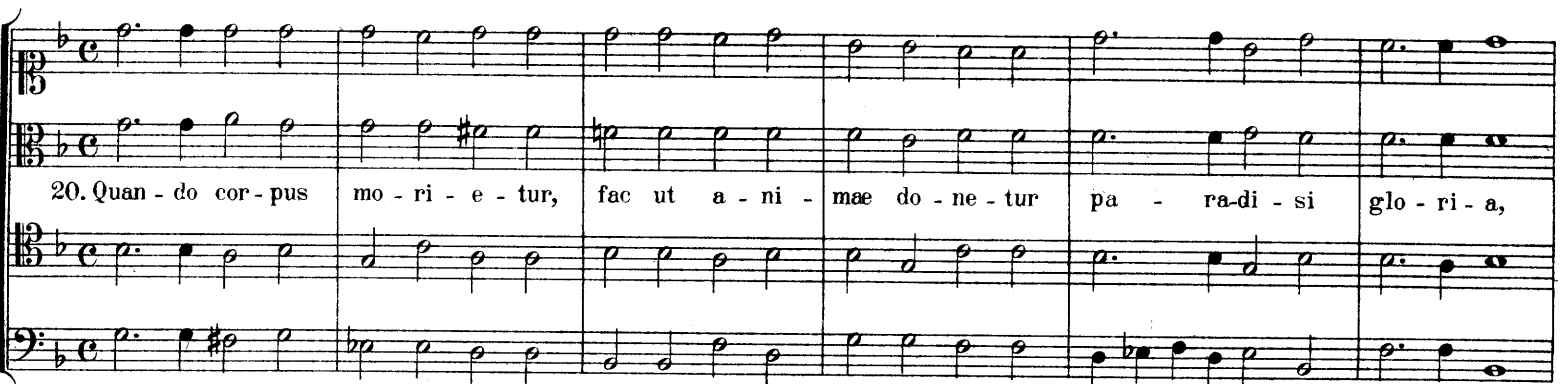
do - len - tem cum fi - li - o, do - len - - - tem cum fi - li - o. *da Capo.*
 poe - - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de. *da Capo.*
 In di - e ju - di - ci - i, in di - - e ju - di - ci - i. *da Capo.*

Segue.


19. Fac me cru - ce cu - sto - di - ri, mor - te Chri - sti prae - mu - ni - ri con - fo - ve - ri



gra - ti - a, con - fo - ve - ri gra - ti - a, con - fo - ve - ri gra - ti - a.



20. Quan - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra - di - si glo - ri - a,



pa - ra - di - si, pa - ra - di - si, pa - ra - di - si glo - ri - a. A - men, a - men.

Hymnus de communi Apostolorum tempore Paschali: Tristes erant Apostoli.

Soprano. Tri - stes e - rant A - po - sto - li de Chri - sti a - cer - bo fu - ne - re, de

Alto. Tri - stes e - rant A - po - sto - li de Chri - sti a -

Basso. Tri - stes e - rant A - po - sto - li de Chri - sti a - cer - bo fu - ne - re, de

Violoncello e Violone.

Organo.

4 3# 7 6 # # # 6 6 b6 6 7 6 #

Chri - sti a - cer - bo fu - ne - re, quem mor - te cru - de - lis - - - si -

cer - bo a - cer - bo fu - ne - re, quem mor - te cru - de - lis - - - si -

Chri - sti a - cer - bo fu - ne - re, quem mor - te cru - de - lis - - - si -

5 6 7 6 5 6 4 3# 6 #4/2 6 56

ma ser - vi ne - ca - rant, ser - vi ne - ca - rant im - pi - i, ser - vi ne - ca - rant im - pi - i.

ma ser - vi ne - ca - rant, ne - ca - rant im - pi - i ser - vi ne - ca - rant im - pi - i.

ma ser - vi ne - ca - rant im - pi - i ser - vi ne - ca - rant im - pi - i.

#6 4 3# 6 # 4 3#

De - o Pa - tri sit glo - ri - a, glo - ri - a et fi - li - o, fi - li - o, qui a

De - o Pa - tri sit glo - - - ri - a et fi - li - o, fi - li - o, qui a

De - o Pa - tri sit glo - - - ri - a et fi - li - o, fi - li - o, qui a

4 3# #6 6 4# #6 #7

mor - tu - is sur - re - xit ac Pa - ra - - - eli - to, ac Pa - ra - eli - to

mor - tu - is sur - re - xit ac Pa - ra - - - eli - to, ac Pa - ra - eli - to

mor - tu - is sur - re - xit ac Pa - ra - eli - to, ac Pa - ra - eli - to

5 6 #6 7 5 6 #6 4 # 7 6

in sem - pi - ter - na, in - sem - pi - ter - na sae - cu - la. A - men, a - men.

in sem - pi - ter - - - na sae - cu - la. A - men, a - men.

in sem - pi - ter - na sae - cu - la. A - men, a - men.

6 4 3#

Hymnus „Vexilla regis.“

Canto.

1. Ve - xil - la Re - gis pro - de - unt, ful - get cru - cis mi - ste - ri - um, qua vi - ta
2. Im - ple - ta sunt quae con - ci - nit Da - vid fi - de - li car - mi - ne, di - cen - do

Alto.

1. Ve - xil - la Re - gis pro - de - unt, ful - get cru - cis mi - ste - ri - um, qua vi - ta
2. Im - ple - ta sunt quae con - ci - nit Da - vid fi - de - li car - mi - ne, di - cen - do

Basso.

1. Ve - xil - la Re - gis pro - de - unt, ful - get cru - cis mi - ste - ri - um, qua vi - ta
2. Im - ple - ta sunt quae con - ci - nit Da - vid fi - de - li car - mi - ne, di - cen - do

Organo
Tiorba e
Violone.

Oder auch so.

mor - tem per - tu - lit et mor - te vi - tam, vi - tam pro - tu - lit, qua vi - ta mor - tem per - tu - lit et
na - ti - o - ni - bus re - gna - vit a li - gno De - us, di - cen - do na - ti - o - ni - bus re -

mor - tem per - tu - lit et mor - te vi - tam, vi - tam pro - tu - lit, qua vi - ta mor - tem per - tu - lit et
na - ti - o - ni - bus re - gna - vit a li - gno De - us, di - cen - do na - ti - o - ni - bus re -

mor - tem per - tu - lit et mor - te vi - tam, vi - tam pro - tu - lit, qua vi - ta mor - tem per - tu - lit et
na - ti - o - ni - bus re - gna - vit a li - gno De - us, di - cen - do na - ti - o - ni - bus re -

mor - te, na - vit mor - te vi - tam a li - gno De - pro - tu - lit, et mor - te vi - tam pro - tu - lit.
 na - vit, re - gna - vit a li - gno De - us, re - gna - vit a li - gno De - us.

mor - te, mor - te vi - tam pro - tu - lit, et mor - te vi - tam pro - tu - lit.
 gna - vit, re - gna - vit a li - gno De - us, re - gna - vit a li - gno De - us.

mor - te, mor - te vi - tam pro - tu - lit, et mor - te vi - tam pro - tu - lit.
 gna - vit, re - gna - vit a li - gno De - us, re - gna - vit a li - gno De - us.

6 #7 #6 6 5 4 2 6 4 #3 b 6 4 3 4 3

Ritornello.

Violino 1.
 Violino 2.
 Violone.
 Organo
 Tiorba e
 Violone.

6 5 4 3 4 3 4b 3 4 # 4 3

4 3 4 #3 #6 6 # 6 4 #3

Per il 2^{do} verso: „Impleta sunt“ da capo con il Ritornello.

Per il 3^{zo} verso: „O crux ave“ da capo con il Ritornello.

Per il 4^{to} verso: „Te fons“ da capo senza Ritornello.

Organo: Per il 4^{to} verso „Te fons“ da capo con il Ritornello.

Canto.

3. O Crux a - ve spes u - ni - ca in hac tri - um - phi glo - ri - a pi - is ad -
hoc pas - si - o - nis tem - po - re
4. Te fons sa - lu - tis tri - ni - tas, pas - ca - le quæ fers gau - di - um
col - lau - det o - mnis Spi - ri - tus: qui - bus cru -

Alto.

3. O Crux a - ve spes u - ni - ca in hac tri - um - phi glo - ri - a pi - is ad -
hoc pas - si - o - nis tem - po - re
4. Te fons sa - lu - tis tri - ni - tas, pas - ca - le quæ fers gau - di - um
col - lau - det o - mnis Spi - ri - tus: qui - bus cru -

Basso.

3. O Crux a - ve spes u - ni - ca in hac tri - um - phi glo - ri - a pi - is ad -
hoc pas - si - o - nis tem - po - re
4. Te fons sa - lu - tis tri - ni - tas pas - ca - le quæ fers gau - di - um
col - lau - det o - mnis Spi - ri - tus: qui - bus cru -

Organo
Tiorba e
Violone.

au - ge gra - ti - am, re - is - que de - le, de - le cri - mi - na, pi - is ad - au - ge gra - ti - am re -
cis vi - cto - ri - am lar - gi - ris, ad - de, ad - de pre - mi - um, qui - bus cru - cis vi - cto - ri - am lar -

au - ge gra - ti - am, re - is - que de - le, de - le cri - mi - na, pi - is ad - au - ge gra - ti - am re -
cis vi - cto - ri - am lar - gi - ris ad - de, ad - de pre - mi - um, qui - bus cru - cis vi - cto - ri - am lar -

au - ge gra - ti - am, re - is - que de - le, de - le cri - mi - na, pi - is ad - au - ge gra - ti - am re -
cis vi - cto - ri - am lar - gi - ris ad - de, ad - de pre - mi - um, qui - bus cru - cis vi - cto - ri - am lar -

is - que de - le, de - le cri - mi - na, re - is - que de - le cri - mi - na.
gi - ris, ad - de, ad - de pre - mi - um, lar - gi - ris, ad - de pre - mi - um.

is - que de - le, de - le, de - le cri - mi - na, re - is - que de - le cri - mi - na.
gi - ris ad - de, ad - de, ad - de pre - mi - um, lar - gi - ris ad - de pre - mi - um.

is - que de - le, de - le cri - mi - na, re - is - que de - le cri - mi - na.
gi - ris ad - de, ad - de pre - mi - um, lar - gi - ris ad - de pre - mi - um.

Chorus „Amen.“

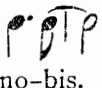
Revisionsbericht.

Über die Prinzipien der Edition bedarf es keiner weiteren Darlegung, sie stimmen mit den bisher beobachteten überein. Erwähnt sei neuerlich, daß Versetzungszeichen nur für den betreffenden Takt gelten. Das Auflösungszeichen \sharp ist generell an Stelle des im Generalbaß der Vorlagen verwendeten \flat gebraucht.

Im Basso Continuo der Vorlagen stehen die Einsätze der verschiedenen Stimmen (als fortlaufender Baß, der stellenweise abweichende Behandlung erfährt) in den verschiedenen Schlüsseln der betreffenden Stimmen. Hier wurden nur Violin- und Baßschlüssel verwendet. Die tiefste Stimme der ausgesetzten Orgelstimme (in großen Typen, während die hinzugefügte Aussetzung wie immer in kleinen Typen gestochen wurde) enthält auch die Stimme des Violone, resp. (im letzten Stücke) der Theorbe. Zur Kennzeichnung des Ganges der Violonestimme wurde eingesetzt: c(on) V(iolone) und s(enza) V(iolone). In den Vorlagen steht die Bezifferung oberhalb, hier unterhalb der Noten des Basso Continuo. In der Stimme des »Basso per battuta« (der Dirigierstimme, die hier, weil die Partitur gebracht wird, fortgelassen ist) sind Anfänge der Textpartien eingesetzt, die mehrfach dort, wo nur »Org(ano)« eingezeichnet steht, fehlen. Wenn die Tenorstimme die tiefste Stimme ist, steht sie in der Orgelstimme manchmal in der tieferen Oktave. Die Aussetzung des Basso Continuo wurde von Professor Dr. Eusebius Mandyczewski freundlichst besorgt.

Die Bezeichnungen von Solo und Tutti werden, da sie in der Vorlage ungleich vorgenommen sind (am regelmäßigsten in der Orgelstimme, siehe die unten folgenden Zusammenstellungen), in der Ausgabe systematisch eingesetzt und können unter Hinweis auf die Auseinandersetzungen in dem Essay »Antonio Draghi als Kirchenkomponist« als Versuch angesehen werden, den Wechsel von Einzel- und Ripienvortrag einheitlich zu regeln. Hierbei kam das Resultat einer Reihe von vergleichenden Studien in handschriftlichen Vorlagen aus der gleichen Zeit zu statten. Im absolut wissenschaftlichen Sinne könnten sie als konjunktural angesehen werden.

Taktstriche sind in den Vorlagen der einzelnen Stimmen ganz unregelmäßig eingesetzt, manchmal fehlen sie in ganzen Zeilen und gerade vor scharf betonten Taktanfängen — ein Rest der Zeit der Vorherrschaft der nicht taktmäßig behandelten Mensuralmusik. Diese notwendige Eigenschaft der Mensuralnotation hat hier eine Gewohnheitsfortsetzung gefunden, mit der erst in der dieser Zeit nachfolgenden Künstlergeneration aufgeräumt wurde. Sonst erinnern nur Doppelschlußbrevien und einige wenige Hemiolen in dreieinheitlicher Gestalt $\bullet \bullet \bullet$ an die alte Zeit, eigentlich mehr Anzeichen des Überganges, ebenso wie einige gestrichelte Halbtaktnoten für Viertelnoten. So kleinlich diese Äußerlichkeiten sind, so sind sie auch hier wie allenthalben äußere Zeichen für Stileigentümlichkeiten. Besonderer Erwähnung wert ist noch die Art des Vortrages des Textes bei Kadenzen. Da wird die letzte Silbe nicht auf dem Volltakt vorgetragen, sondern wie die Bogen in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle zeigen, auf der vorletzten Note, der letzten des vorangehenden

Taktes also z. B.  Dies kann als Generalregel, als Stileigentümlichkeit angesehen werden, selbst in Fällen, wo
no-bis.

die vorletzte Note ein Viertel, in einzelnen sogar, wo sie eine halbe Note ist. So wurde es denn auch hier so beobachtet auch in Fällen, wo der Bindebogen fehlt, wenn nicht, wie ganz ausnahmsweise (in seltensten Fällen) der Bogen die drittletzte und die vorletzte Note ausdrücklich verbindet. Diese textliche Behandlung des Schlußfalles findet man nicht nur am Kontinent, auch in England, so z. B. in Kompositionen von Purcell (vgl. die Gesamtausgabe seiner Werke).

Die Textunterlegung folgte natürlich genau der Vorlage, nur in einigen wenigen Fällen mußte eine Änderung vorgenommen werden, wo ein Schreibversehen angenommen werden mußte. Über diese wie über alle zweifelhaften und wegen der Satzfügung bemerkenswerten Fälle sei im Einzelnen wie folgt berichtet:

Erste Messe (S. 1): Handschriftliche Vorlage im Stift Kremsmünster Signatur: Ser. C/Fasc. 14 No. 707
12 Stimmen $27 \cdot 2 \times 21 \cdot 3$ in Umschlag, mit dem Titel:
»Missa / à 9 / 2 Cant: / 1 Alt: / 1 Tenor: / 1 Bass: /
2 Violin: / 2 Viole / Con / Organo e Violone / Di (!)
Sgre Ant: Draghj (!) Maestro di Capella / Di Sua Sac:
Ces: Majesta / ab Auth: 1684 / P. A. S. / L. N Diese
Kopie ist aus der Zeit der Abfassung der Messe. Die einzelnen Stimmen sind bezeichnet: »Violino 1^{mo} Concerto«, »Violino 2^{do} Concerto«, »Viola 1^{ma} Concerta«, »Viola 2^{da} Concerta«, »Canto 1 Concerto«, »Canto 2^{do}

Con«, »Tenore Concert«, »Basso Concert«, »Organo«, »Violone«, »Basso pro Battuta«.

In der Vorlage fehlt dem überkommenen Gebrauche gemäß das \sharp als Generalvorzeichen für diese in der fiktiven mixolydischen Tonart geschriebenen Messe, die einfach und klar in G-dur steht; hier wurde die Vorzeichnung eingesetzt und demgemäß wurden Auflösungszeichen angebracht und auch in dem Generalbaß bei dem Moll-Akkord der fünften Stufe eingetragen.

S. 1, T. 7/8 1. Violine und 1. Viola Oktaven, vom Komponisten gewollt.

- S. 4, T. 38/41 Alt heißt der Text in der Vorlage: »Christe, Christe eleison, Christe e-«.
- S. 5, T. 61 BC in Vorlage c (Halbe) A (Ganze).
- S. 12, T. 82 2. Viola in Vorlage a_g, ebenso in T. 101 (S. 14); wegen der Quinten mit der 1. Viola wurde das a in c₁ geändert.
- S. 14, T. 101/2 Text im 2. Sopran anstatt »peccata mundi« in Vorlage »qui tollis peccata«.
- S. 18, T. 148/9 Quinten zwischen 2. Violine und 1. Viola (gewollt).
- S. 22, T. 9 Alt erstes und zweites Achtel in Vorlage f₁ e₁.
- S. 29, T. 111 Sopran letzte Halbe in Vorlage h₁.
- S. 30, T. 128 Vor der Note f fehlt in Vorlage das \sharp , wäre demnach hier aufzulösen, ebenso im Baß (Organo, Violone, Basso pro Battuta und Singbaß) des Taktes 130, 132, 133, ebenso in 1. Viola T. 133, nichtsdestoweniger wird fis angenommen. In den anderen Stimmen steht \sharp vor f innerhalb dieser Takte. Es ist nicht anzunehmen, daß hier das »Mixolydische« sich in dieser Weise geltend machen könnte, oder daß ein solcher Zusammenstoß von f und fis beabsichtigt wäre. Dasselbe gilt von Takt 10 auf Seite 35, wo in der Vorlage sowohl in der 1. Viola wie im Singalt f ohne \sharp steht; ebenso S. 32, T. 175, wo in Viola I und Alto das \sharp fehlt.
- S. 39, T. 8 Bezifferung in Vorlage $\frac{6}{5}$.
- S. 41, T. 39 im Orgelbaß fehlt das Achtel G.
- S. 42, T. 46 zwischen 2. Violine und 2. Viola Komponistenquinten.

Die Bezeichnung »Alleg(ro)« am Anfang des Kyrie findet sich nur in der Stimme »Basso per battuta«. Ich habe es vermieden, andere Tempobezeichnungen einzusetzen. Das mittlere Maß des »tempo giusto« wird das herrschende sein. Jeder halbwegs erfahrene Dirigent wird die Modifikationen schwer verfehlen können; ebenso sei ihm die Bestimmung für die Stärkegrade überlassen. Daß p und f in den Kirchenwerken der damaligen Zeit und zwar besonders auch in Wien verwendet wurde, ersieht man aus verschiedenen Vorlagen.

In den Stimmen finden sich für Solo und Tutti fast ausnahmslos nur die Anfangsbuchstaben S und T eingesetzt. In dieser und der folgenden Messe ist mit Bleistift (in der Schrift der gleichen Zeit) stellenweise ein R (Ripieno) eingefügt, um einen krassen Zweifel zu beheben. Alle Stimmen mit Ausnahme des Violone und des »Basso per battuta« weisen Einzeichnungen von S., T., R. auf. Nur bei Instrumentalstimmen findet sich das Wort »Soli« ausgeschrieben, ebenso an einer Stelle des Organo. Die Einzeichnungen lauten: Kyrie: T. 1, Org: Ti.; T. 7, Org: Ti.; Vl. 1. »Soli«; T. 13 Org: Ti.; T. 190; Sopran I S; T. 11 Sopran II und Tenor S; T. 13 Org: Ti. — Christe: T. 47 Org: S.; T. 56 Sopran I S.; T. 57, Sopran II und Tenor S.; T. 58 Alt und Baß S.; T. 66, Org: Ti. — Gloria: T. 1, Sopran I. und Org: S.; T. 3 Tenor R, Org: Ti.; T. 5 Alt und Tenor, Org: S.; T. 7, Tenor R, Org: S.; T. 17 Sopran I und Org: S.;

T. 18 Sopran II und Baß S.; T. 22 Tenor S.; T. 23 Alt S.; T. 31 Tenor R, Org: Ti.; T. 34, Org: S.; T. 46 Tenor und Baß S.; T. 49 Canto II S.; T. 51 Sopran I S.; T. 74 Tenor R, Org: Ti.; T. 81 Sopran I und Org: S.; T. 83 Sopran II S.; T. 84 Tenor S.; T. 85 Sopran II und Alt und Baß S.; T. 89 Tenor R., Org: Ti.; T. 100 Sopran II, Org: S.; T. 102 Alt und Tenor S.; T. 104 Sopran I S.; T. 106 Baß S.; T. 129 Tenor R, Org: Ti.; T. 172, Org: S.; T. 173, Org: S.; T. 187, Tenor R., Org: Ti.; — Patrem: T. 1, Org: Ti.; T. 5 Sopran I und II und Org: S.; T. 6 Tenor S.; T. 10 Baß S.; T. 18, Org: Ti.; T. 22, Org: und Sopran I und II S.; T. 25 Baß S.; T. 34, Org: Ti.; T. 42 Sopran II und Tenor und Org: S.; T. 45 Baß S.; T. 63, Org: Ti.; T. 71 Sopran I und Org: S.; T. 74 Tenor S.; T. 76 Vl. I Solo Baß S.; T. 91 Tenor S.; T. 127 Alt und Org: Ti.; T. 191 Baß und Org: S.; T. 205, Org: Ti. — Sanctus: T. 1, Org: S.; Osanna: T. 13, Org: S.; T. 19, Org: Ti.; T. 20 Vl. I, Va. I und Sopr. I »Soli«, Org: S.; T. 21 Va. II »Soli«; T. 25, Org: Ti. — Benedictus: T. 33 Sopr. I und II und Org: S. — Agnus: T. 1, Org: S.; T. 12, Org: Ti.; T. 20, Sopr. I und Org: S.; T. 28 Org: Ti.; T. 31 Vl. I und II und Va. II »Soli«, Org: S.; T. 32 Va. I »Soli«; T. 38, Org: Ti.

Missa assumptionis (S. 43). Handschriftliche Vorlage im Stift Kremsmünster. Signatur: Serie C, Fasc. 6, No. 642. 20 Stimmen Kleinfolio im Umschlag 24,7 × 18,5 mit dem Titel: »Missa assumptionis / à 17 / 2 Cant. Alto. Tenore. Basso. / 2 Violini / 4 Viole (hinzugefügt: ad Libitum) / 2 Cornett. / 4 Tromboni 5 Voc in Cap: / Organo con Violone (hinzugefügt: è Basso per la Battuta) Del Sgre Antonio Drahgi (!) Maestro di Capella / Di Sua Sac. Ces. Maiesta. / Part. 24 / ab Auth: 1684. L. L. — P. A. S«. Die Stimmen sind wie folgt bezeichnet: »Canto 1^o.«, »Canto 2^{do}.«, »Alto.«, »Tenore«, »Basso«, »Cornetto 1^{mo}«, »Cornetto 2^{do}«, »Violino 1^o«, »Violino 2^{do}«, Viola 1^a«, »Viola 2^{da}«, »Viola 3^{ia}«, »Viola 4^a«, »Trombone 1^{mo} Concert:«, »Trombone 2^{do} Concert:«, »Trombone 3^{to} Concert:«, »Trombone 4^{to} Concert:«, »Organo«, »Violone«, »Basso per la Battuta«. Demnach sind 4 Stimmen (Duplierstimmen) verloren gegangen.

- S. 44, T. 11. Über dem c im BC steht in der Vorlage 6.
- S. 45, T. 16. Anstatt des e₁ im Alt hat die Vorlage zwei Achtel e₁ d₁.
- S. 45, T. 16. Beim f der Orgelstimme fehlt das \sharp .
- S. 44/45, T. 22/23, zwischen 2. Sopran und Tenor Quinten, gewollt.
- S. 50, T. 43 bis 48 fehlen in der Vorlage in Viola terza Noten und Pausen, konnten nach dem Alto, mit dem sie immer geht, eingefügt werden.
- S. 50, T. 44, Trombone I und Alto haben in der Vorlage vor dem Achtel f₁ ein \sharp , hier fortgelassen auch mit Rücksicht auf S. 15, T. 52, Sopran II.
- S. 55, T. 6 genau nach der Vorlage.
- S. 75/79. Diese Stelle schimmert tonal zwischen G-dur und Mixolydisch. Das Hauptmotiv d e f g a g f tritt in allen Stimmen ohne \sharp vor f auf, es liegt demnach

† Zum Unterschied von T. für »Takt«, sei für »Tutti« die Abkürzung »Ti« gebraucht; »S« bedeutet »Solo«, »R« = »Ripieno«.

keine Berechtigung vor, das Motiv in die Dominante mit *fis* zu versetzen. Es wird auch fast ausnahmslos in Moll gebracht; nur an einigen wenigen Stellen ist es mit Rücksicht auf die ausdrückliche Vorzeichnung einer Durterz in der Bezifferung oder der ausdrücklichen Beisetzung eines \sharp an einer unmittelbar vorangehenden Stelle einer anderen Stimme wie Takt 113, oder in dem Ausnahmefall, wo eine Durterz genau vorgezeichnet ist, wie Takt 77 als nach Dur versetzt anzusehen. In dem Umstand, daß dieses »Amen« in der Vorlage sowohl am Schlusse nach dem »Gloria«, wie das »Credo« gleichlautend ist, und die gleichen Vorzeichnungen aufweist, liegt ein bekräftigendes Argument dieser Annahmen. Nur in wenigen zweifelhaften Stellen, in denen das \sharp in der Vorlage fehlt, wurde es oberhalb der betreffenden Note gesetzt.

S. 80 Bisher ging der Trombone 3^o (in allen Partien, wo die Tromboni nicht obligat sind, sondern mit den Singstimmen gehen) immer mit dem 2. Sopran. Von da an geht Trombone 3^o mit Trombone 2^{do} im Unison. Da anzunehmen ist, daß in den bezeichneten Stellen die Verstärkung des 2. Soprans durch Trombone 3^o vom Komponisten beabsichtigt ist, der auch sonst die Gesangsstimmen durch Tromboni verstärkt, so ist hier an den folgenden Stellen anstatt der in der Vorlage stehenden Unisoni mit Trombone 2^o die Stimme des 2. Soprans in die untere Oktave in das System des Trombone 3^o gesetzt: S. 80 T. 1—4, S. 84 T. 25—28, S. 85 T. 29—31, S. 95 T. 83—85, S. 96 T. 86—90, S. 97 T. 91—94, S. 103 T. 121—124, S. 104 T. 125—130, S. 110 T. 1—5, S. 111 T. 6—11, S. 112 T. 12—17, S. 113 T. 18—25, S. 115 T. 1—3, S. 116 T. 7—9, S. 117 T. 18 und 19, S. 118 T. 118, S. 120 T. 31—32 und 34, S. 121 T. 35 und 38, S. 123 T. 44—46, S. 124 T. 47—52.

S. 80 T. 3 und 4. An Stelle der hier entsprechend dem Gang des Singaltes eingezeichneten Noten e_1 , e_1 , fis_1 , g_1 stehen in der Vorlage ein Viertel c_1 und zwei Halbe d_1 , g ; es ist nicht einzusehen, wozu diese Vertauschung vorgenommen war.

S. 94 T. 76 letzte Note der 1. Violine in Vorlage e_2 statt d_2 .

S. 99 T. 104 Gewollte Quinten zwischen 2. und 3. Viola.

S. 115 T. 3 Trombone 4^o eine ganze Note d statt zweier Halbtaktnoten.

S. 118 T. 21 folgen einige Absonderlichkeiten in der Textunterlegung »dona nobis, nobis pacem« anstatt wie hier »dona, dona nobis pacem«, auch an nachfolgenden Stellen.

Die Einzeichnungen für S(olo), T(utti) R(ipieno) lauten in dieser Messe: Kyrie T. 1 Canto I und II und Ten: S.; T. 5 Org: Ti.; T. 9 Canto I und Alt Ti.; T. 9 Baß Ti.; T. 11 Canto II Ti.; T. 12 Ten: Ti. — Christe: T. 35 Ten Ti.; T. 36 Alt Ti.; T. 37 Canto II Ti.; T. 39 Canto I Ti. — Gloria: T. 1 Canto I und II, Alto, Ten., Basso und Org: Ti.; T. 4 Tromb: I und II, Canto I Alt und Org: S.; T. 5 Canto II S.; T. 8 Bass S.; T. 11 alle Singstimmen und Org: Ti.; T. 18 VI. II S.; T. 19 VI. S.; T. 28 Canto I und II, Alt und Org: S.;

T. 37 Ten: S.; T. 46 Canto I Alt und Ten: S.; T. 54 Canto I und II, Ten: und Bass und Org: Ti.; T. 58 Canto I und Org: S.; T. 63 Canto I und Org: Ti.; T. 77 Canto I Alt und Bass und Org: S.; T. 84 Canto I S.; T. 86 Corn: I S.; T. 104 Canto I, Alt, Ten: Bass und Org: Ti.; T. 109 Tenor Ti.; T. 110 Bass Ti. — Patrem: Canto I und II, Alt Ten: Org: Ti.; T. 5 Canto I und II S.; T. 13 Corn: I und II, Alt und Ten: S.; T. 18 Tromb. II III IV und Canto I S.; T. 19 Tromb: I S.; T. 20 Ten: S.; T. 25 Viola I R, Canto I und II Ti.; T. 32 Canto I und II Bass und Org: S.; T. 42 Va. III und Alt S.; T. 50 Canto I und II Ten: S.; T. 70 Bass S.; T. 82 Va. III S.; T. 83 Canto I Ti.; T. 84 Canto II Ti.; T. 95 Canto I und II Bass und Org: S.; T. 103 Va III und Ten: S.; T. 108 Tromb: I II III IV und Alt S.; T. 113 VI. I S.; T. 114 Canto II S.; T. 115 Canto I S.; T. 116 Corn: II S.; T. 120 Va. III R, Canto I und Org: Ti. — Sanctus: T. 1 Canto I und Bass Ti. — Osanna: T. 12 Bass und Org: Ti. — Benedictus: T. 26 Canto I und II und Org: S. — Agnus: T. 1 Canto II und Bass und Org: Ti.; T. 14 Canto II und Org: S.; T. 7 Org: Ti.; T. 10 Canto II und Org: S.; T. 11 Canto I, Tenor, Bass S.; T. 17 Org: Ti.; T. 21 Canto I und Org: S.; T. 27 VI. I und II und Bass S.; T. 29 Corn: II Tromb: I—IV S.; T. 31 Org: Ti.; T. 32 Canto I und II S.; T. 35 Canto I und II, Alt, Ten: Bass S.; T. 41 Canto I und II und Alt S.

Stabat mater (S. 125). Vorlage: Hofbibliothek Wien Ms. 18986, Hochquart, 6 Bl: (9 $\frac{1}{2}$ Seiten beschrieben) gebunden. Kopie aus der ersten Hälfte des 18. Jhdts. Auf dem ersten Notenblatt: »Draghi / Stabat mater à 4. Per la Processione/«. Die Stimmen der Partitur sind nicht bezeichnet. Die Versanfänge sind mit großen Buchstaben geschrieben. Der Text ist unterhalb der Partitur geschrieben, ohne Interpunktion; er enthält einige Varianten gegenüber der Fassung im Graduale der Benediktiner, Strophe 19 ist ganz abweichend. Taktstriche wie im Druck. \sharp gilt als Auflösungszeichen (wie im 17. Jhd.); nur im Baß der fünften Strophe, Seite 126, System 4, Takt 4 steht vor e ein \sharp (förmlich als Verwarnung). Die Akzidentien gelten bei gleichen Noten über den Taktstrich, so fehlt das \flat auf Seite 125, System 4, Zeile 2, Takt 2 und 3; ebenso Zeile 4, Takt 2 usw. Die Behandlung des \flat vor a auf Seite 126, System 3, Zeile 3 genau nach der Vorlage, respektive mit der für diese Übertragung notwendigen Einrichtung, derzufolge ein \flat im gleichen Takt aufzulösen ist, falls es in der Vorlage fehlt, da in der Vorlage das Akzident nur für eine Note, respektive die gleiche beliebig wiederholte gilt, während hier die Vorzeichnung für den ganzen Takt gilt, demnach innerhalb eines Taktes aufgelöst werden muß, wenn in der Vorlage die Geltung des Versetzungszeichens zufolge des Mangels einer Wiederholung desselben behoben ist. Seite 127, System 2, Zeile 1, letzter Takt stehen in der Vorlage zwei halbe Noten g_1 im Sopran anstatt der beiden b_2 (konform dem letzten Takt von Seite 125).

»**Tristes erant Apostoli**« (S. 128). Vorlage Ms 16138 der Hofbibliothek Wien. Kopie aus der Mitte des 18. Jhdts. Sieben Stimmen, Hochquart in einem Umschlag in einer Mappe. Titel des Umschlages: »Hymnus de Communi / Apostolorum / Tempore Paschali / Tristes erant Apostoli / à 3 vocisoli / Soprano, Alto e Basso / Partes 7 / Del Sg Draghi / M. D. C. D. S. M C^e /«. Die Stimmen sind bezeichnet als: »Soprano à 3«, »Alto à 3«, »Basso à 3«, »Violoncello à 3«, »Violone à 3«, »Organo à 3 soli«, »M. D. C. à 3 soli«. Die drei letzteren sind gleichlautend; Bezifferung haben nur die letzteren zwei. Der Text entspricht der Fassung in den »Hymni de tempore et de sanctis in textu antiquo et novo« der Benediktiner-Kongregation, Solesmes 1885 u. zw. der »secundum usum novum«. Er trägt da den Titel »Commune Apostolorum et Evangelistorum tempore paschali ad vespervas et Matutinum« mit dem Beisatz »Jdem cantus servatur ad Laudes«. Von den sechs Strophen erscheint nur die erste den Texten der ersten Abteilung unterlegt; der zweite Teil enthält die Doxologie »Deo Patri sit gloria« (nicht die »doxologia propria«).

»**Vexilla regis**« (S. 130). Vorlage Ms 16139 der Hofbibliothek Wien. Elf Stimmen Hochquart. Kopie aus dem zweiten Viertel des 18. Jahrhunderts in einem Umschlag mit folgender Aufschrift: »Hymnus / Vexilla regis prodeunt / à 3 / Soprano Alto e Basso / con / 2 Violini / Partes 11 / Del Sig. Antonio Draghi, Mro / di Capella di S. M. C. /« Links oben sind Aufführungsdaten eingezeichnet: »3. Aprile 1735 / 7. Aprile 1737 / 3. May

739 / 3. May 740 / 18. Marzo 742 / 4. Aprile 743 / 29. Marzo 744 / 11. Aprile 745 / 3. Aprile 46 / 30. Marzo 49 /«, die mit Ausnahme der Daten von 1735 und 1746 mit Bleistift geschrieben sind. Die einzelnen Stimmen sind bezeichnet: »Canto«, »Alto«, »Basso«, »1^{mo} Violino«, »2^{do} Violino«, »Violone« (unbeziffert), »Tiorba o Violone« (beziffert), »Organo« (beziffert), »M. D. C.« In den Singstimmen steht nach Vers 1, 2 und nach Vers 3 »Ritornello lacet«, nach Vers 4 »Chorus Amen«. In den Stimmen der beiden Geigen beginnt das Ritornello nach 14 Taktpausen und am Schlusse steht »Da capo, per il 2^{do} 3^o e 4^o Verso / Chorus Amen«. In den Stimmen von Violone, Tiorba, M. D. C. und Organo steht nach dem »Rit^o«: »Da Capo«. / Per il 2^{do} verso. Impleta sunt, da capo con il Rit^o / Per il 3^o verso, ò crux ave, da capo, con il Rit^o /«. In der Orgelstimme steht unter »O crux« das Wort »Adagio«, und bei 4^o verso »Te fons da capo, con il Rit^o«. Der Hymnus wird »tempore passionis« gesungen. In der Komposition sind Strophe 2, 4 und 5 ausgelassen. In der dritten Strophe wird der zweite Vers nach den drei Versionen der verschiedenen Feste gebracht und zwar »in Inventione S. Crucis dicitur Paschale quae fers gaudium, in Exaltatione vero ejusdem In hac triumpho gloria«. Die Fassung ist nach dem »usum modernum«. Unbedeutende Schreibversehen sind, wie bereits im allgemeinen erwähnt, auch hier nicht verzeichnet.

Guido Adler.

